

LUGAUER ANZEIGER

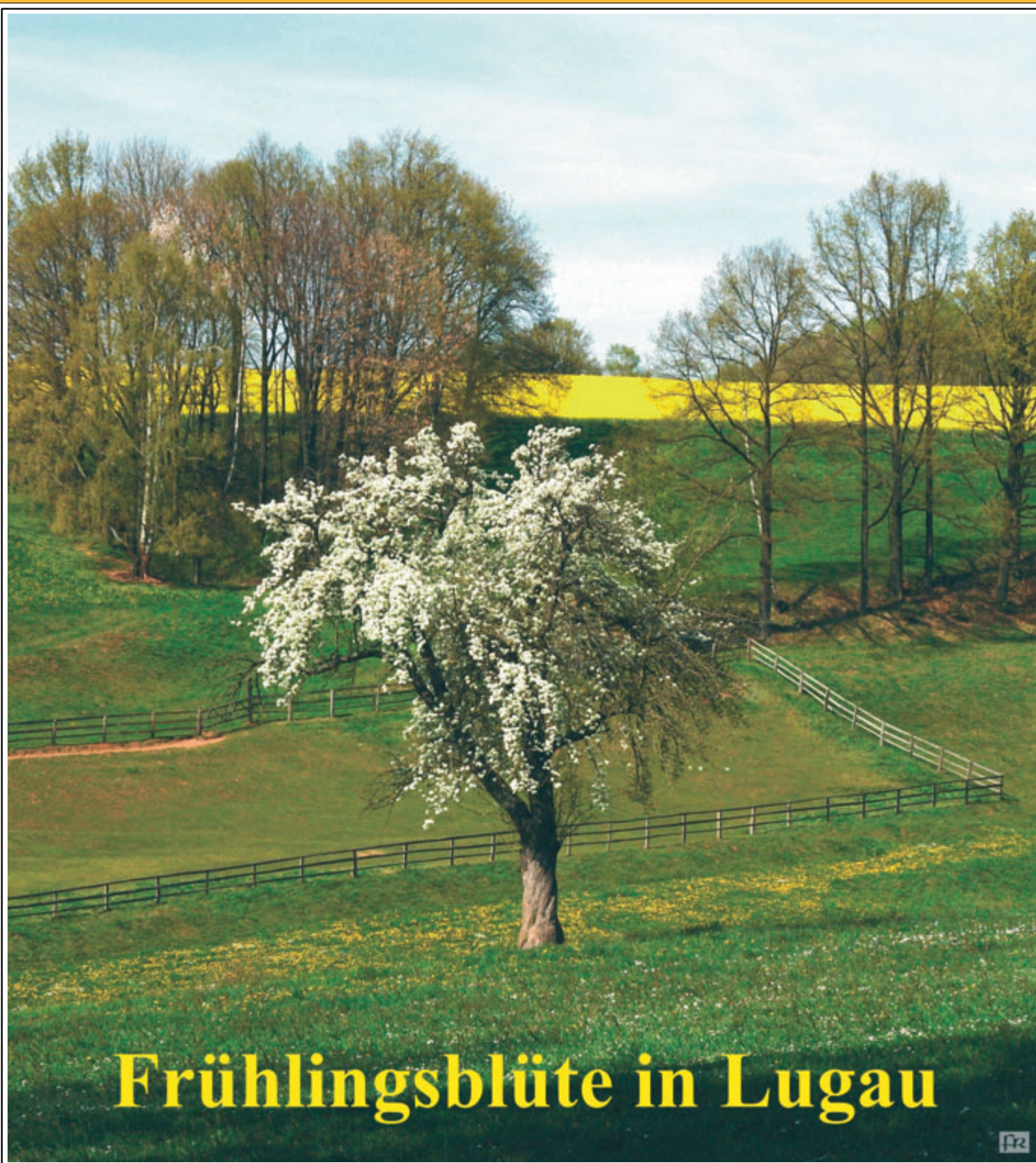


Amtsblatt für Lugau und Erlbach-Kirchberg (mit Ortsteil Ursprung)

März 2012

Donnerstag, 29. März 2012

Nr. 3



Frühlingsblüte in Lugau

Spalte 1

Oster-Gedichte



Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
durch des Frühlings holden belebenden Blick, ...

So beginnt der „Osterspaziergang“ von Goethe. Wer sonst nicht viel aus dem „Faust“ kennt, hat sich zumindest diese Zeilen eingepägt. Dass Ostern auch anders aussehen kann, zeigt dieses Bild des Osterfestes 2008: Weiße Ostern. Aber Ostern ist ja mehr als das Frühlingserwachen. Ostereier kann man notfalls auch im Schnee verstecken.

Natürlich haben auch die Ostereier berühmte Dichter zum Schreiben angeregt. Zum Beispiel Eduard Mörike, in dessen Gedicht „Auf ein Ei geschrieben“ es heißt:

Die Sophisten und die Pfaffen
Stritten sich mit viel Geschrei:
Was hat Gott zuerst erschaffen,
Wohl die Henne? wohl das Ei?

Wäre das so schwer zu lösen?
Erstlich ward ein Ei erdacht:
Doch weil noch kein Huhn gewesen,
Schatz, so hat's der Has gebracht.

Wem weder ein Osterspaziergang noch das Ostereier-Suchen oder der Schoko-Osterhase ausreichen, entdeckt Ostern vielleicht in den folgenden Zeilen von Lothar Zenetti:

Ich fragte:
Wer wird mir
den Stein wegwälzen
von dem Grab
meiner Hoffnung
den Stein
von meinem Herzen
diesen schweren Stein?

Mir ist ein Stein
vom Herzen genommen:
meine Hoffnung
die ich begrub
ist auferstanden
wie er gesagt hat
er lebt er lebt
er geht mir voraus!

„Wir müssen alle Hoffnung begraben“ lautet eine Redewendung, wenn es keine Hoffnung mehr gibt. „Mir fällt ein Stein vom Herzen“ sagen wir manchmal, wenn wir eine große Sorge loswerden. Wenn jemand alle Hoffnung „begraben“ hatte und sich dieses „Grab“ plötzlich wieder öffnet, dann fällt uns nicht nur ein Stein vom Herzen. Dann hat das Leben gesiegt, dann leben wir, dann ist das wahrlich eine frohe Osterzeit.

frc

April

Fünf Sonntage hat der April 2012 – und dazu noch zwei Feiertage. Und weil der 1. Mai auf einen Dienstag fällt, wird wohl so mancher auch am 30. April noch freimachen. Es ist also viel Zeit, um etwas zu unternehmen.

Zum Beispiel am Sonntag, dem 1. April, eine Wanderung zum Aussichtsturm auf der Deutschlandschachthalde in Oelsnitz. Mehr über diese 12. Glückaufwanderung lesen Sie in diesem „Anzeiger“.

Die Karwoche, die mit diesem Sonntag beginnt, ist ja eine ruhige Zeit. Zur Karwoche gehört die Passionsmusik in der Kreuzkirche am Karfreitag um 14:00 Uhr. Sie wird in diesem Jahr vom Flötenkreis gestaltet. Der Flötenkreis spielt bekannte Choräle berühmter Komponisten. Darunter ist der Choral „Jesu deine Passion“ (Melodie Melchior Vulpius, Satz Johann Sebastian Bach). Von Joseph Haydn ist das Stück „Ich steh an deinem Kreuz, Herr Christ“. Aus unseren Tagen stammen mehrere Stücke des zeitgenössischen Komponisten und Musikers Michael Schütz.



Um das Osterfest am 8. April zu feiern, gibt es viele Möglichkeiten. Zum Beispiel am frühen Morgen einen Osterspaziergang nach Niederwürschnitz zu unternehmen, wo um 6:00 Uhr eine Ostermette mit einem Osterspiel gefeiert wird. Wer kein Frühaufsteher ist, kann ja ab 10:00 Uhr zum Osterbrunch in die Kammgarnstuben gehen. Das wäre dann zumindest ein kleiner Osterspaziergang.

Eine Woche später, am 15. April, findet auf der Glückauf-Rennstrecke der 56. ADAC Motocross Lugau statt. Es gibt u.a. Läufe zur Sachsenmeisterschaft.

Wer am 22. April in Lugau nichts vorhat, der könnte ja in die Kreisstadt Annaberg fahren, wo an diesem Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr im „Erzhammer“ die Erzgebirgischen Jugendkulturtage stattfinden. Oder Sie fahren ein Stück weiter bis nach Seiffen. Im Kunstkontor K 2 ist nachmittags die Ausstellung „auf(er)stehen“ zur Passions- und zur Osterzeit zu sehen.

Drei Wochen nach Ostern, also in diesem Jahr am 29. April, wird in Lugau Konfirmation gefeiert.

Und für den schon erwähnten 30. April, also den Montagabend, wird nach Erlbach-Kirchberg eingeladen, wo im Badgelände ein Hexenfeuer entzündet wird. Im Bierzelt spielt die Gruppe „Wildwood Boys“. Für die Kinder veranstaltet die Feuerwehr wieder einen Lampionumzug, der 19:30 Uhr beginnt.

Das ist natürlich noch nicht alles, was man im April unternehmen kann. Beim Blättern durch diesen „Anzeiger“ werden Sie noch Termine für viele weitere Veranstaltungen in Lugau und in der Umgebung finden.

Aus dem Inhalt

- **Informationen Bürgermeister**
 Bürgersprechstunde. 4
 Einladung zur
 12. Glückauf-Wanderung 4
- Amtlicher Teil**
- **Amtliche Bekanntmachungen**
 Einladung STR 16. April 4
 Bericht STR 5. März. 5
 Öffentliche Bekanntmachung
 Umstufung K 8870 8
- **Informationen der Stadtverwaltung**
 Wir gratulieren unseren Jubilaren. . . 9
 Glückaufwanderung. 9
 Das Ordnungsamt informiert 10
 Das Standesamt informiert. 10
 Das Gewerbeamt informiert 10
 Der RZV informiert 10
 Der Friedensrichter informiert . . . 10
 Freiwillige Feuerwehr Lugau. . . . 11
 Mittelschule am Steegenwald . . . 12
 Ihre Stadtbibliothek informiert . . . 13
 Winterferien im Hort. 14
- **Gemeinde Erlbach-Kirchberg**
 - **Amtliche Bekanntmachungen**
 Einladung Sitzung GR 4. April . . . 15
 Bericht 27. Sitzung Gemeinderat. . 15
 Öffentliche Bekanntmachung
 Umstufung K 8870 16
- **Gemeinde Erlbach-Kirchberg**
 - **Mitteilungen**
 Wir gratulieren unseren Jubilaren. . 17

- Unsere Kinderreporterin
 berichtet 17
 Hinweis zum Hexenfeuer
 im Badgelände. 18
 Hexenfeuer. 18
- Hinweis: Das Ordnungsamt informiert
 Der RZV informiert 18
- **Ortsteil Ursprung**
 - **Mitteilungen**
 Wir gratulieren unseren Jubilaren. . 19
- Nichtamtlicher Teil**
- **Informationen aus**
Erlbach-Kirchberg und Ursprung
 Fasching der PSG Ursprung 19
 Montessori Grundschule
 Der Versichertenälteste –
 Sachverstand vor Ort 19
 und Hort. 20
 Gartenverein Ursprung
 „Am Sportplatz“ 20
- **Kirchennachrichten**
 Bereitschaftsdienst der Ärzte
 und Apotheken. 22–23
- Lugau 24–25
- **Vereinsmitteilungen**
 Johanniter-Unfall-Hilfe 26
 Volkssolidarität. 26
 Kindergarten Sonnenkäfer 27
 „An der Schule“ 27

- Lugauer SC 28
- Kleingärtnerverein
 MSC 28
- Ringerverein Eichenkranz. 29
- **Wissenswertes – Termine –**
Informationen
- Volkshochschule 20
- Die Sächsische Aufbaubank
 informiert 21
- Junge Bands für den
 4. Band-Contest gesucht. 21
- Eine kleine Hausmusik. 21
- Theaterpäd. Zentrum 21
- Bergbaumuseum 30
- Kultur- und Freizeitzentrum 31
- Förderverein Bergbaumuseum. . . 31
- Schachtgeflüster, Sonderausstellung,
 Osterferien, Familientag. 31
- Blaues Kreuz 31
- Kultur 32
- Historisches 33
- Theaterkids. 34
- Miniwelt 35
- Traditionsgemeinschaft
- Ferkeltaxi e.V. Görlitz-Löbau 35
- Veranstaltungen
 Hohenstein-Ernstthal/Gersdorf . . 35

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am 26. April 2012. Redaktionsschluss ist Donnerstag, der 12. April 2012. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL - Verlag & Druck KG
 Druck: RIEDEL - Verlag & Druck KG
 Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz
 Tel. (03722) 50 50 90

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Bürgermeisterin Alexandra Lorenz-Kuniß (für Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-43
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Öffnungszeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

Bankverbindung:

Sparkasse Erzgebirge:	Konto-Nr.	3 731 002 867
	BLZ	870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.	1 411 628
	BLZ	120 300 00



Informationen des Bürgermeisters

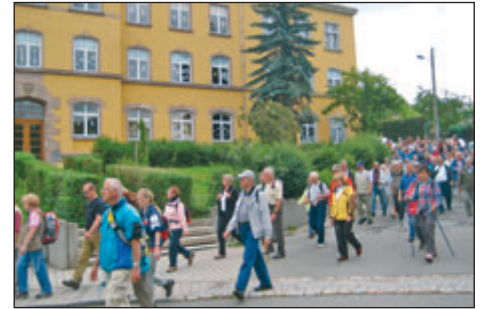
Einladung zur 12. Glückauf-Wanderung

*Liebe Lugauerinnen und Lugauer,
liebe Wanderer aus der Umgebung,*

die Glückaufwanderung 2012 findet am **1. April, 9:30 Uhr**, statt. Ich würde mich sehr freuen, Sie am Lugauer Rathaus oder auch unterwegs begrüßen und begleiten zu können. Lassen Sie sich also von den beteiligten Kommunen, der Glückauf-Brauerei GmbH Gersdorf und von mir einladen zu einer gemeinsamen Wanderung in den Frühling.

*Thomas Weikert
Bürgermeister*

*Glückaufwanderung 2011
vor dem Lugauer Rathaus*



Bürgersprechstunde am Samstag

Liebe Lugauerinnen und Lugauer, wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Aus diesem Grund möchten wir denen, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, auch samstags

Öffnungszeiten anbieten. Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind am Samstag, dem **21. April 2012, 9:00 bis 11:00 Uhr** für Sie im Rathaus erreichbar. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

*Thomas Weikert
Bürgermeister*



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 29. Sitzung des Stadtrates

Die 29. Sitzung des Stadtrates findet am Montag, dem **16. April 2012, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Vergabe der Bauleistungen für die Hochwasserschutzmaßnahme Lugauer Bach

3. Vorstellung **INSEK** (**IN**tegriertes **Stad**tEntwicklungs**K**onzept)
4. Beschluss der Satzung des Zweckverbandes „Hoffeld“
5. Beschluss der Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012
6. Beschluss eines neuen Brandschutzbedarfsplans
7. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

*Weikert
Bürgermeister*

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 28. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am 5. März 2012 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 28. Sitzung des Lugauer Stadtrates statt. In der Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

1. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

2. Abgang von Haushaltsresten aus Vorjahren

Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2011 waren Haushaltsreste aus Vorjahren auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) in Abgang zu stellen.

Beschluss-Nr: 006/2012

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) den Abgang von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren:

Haushaltsstelle vorgesehener Zweck / Begründung	Betrag
1. Haushaltseinnahmereste Vermögenshaushalt	
2.6150.3610.00.005	14.768,94 Euro
<i>Fördermittel zur Erarbeitung eines Kommunalen Energie- und Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Lugau (Summe wird für 2012 neu geplant)</i>	
Summe	14.768,94 Euro
2. Haushaltsausgabereste Vermögenshaushalt	
2.4641.9400.00.004	1.254,68 Euro
<i>für üpl./apl. Rückzahlung Fördermittel, Maßnahme abgeschlossen</i>	
2.6150.9500.00.005	12.000,00 Euro
<i>weitere Kosten zur Erarbeitung eines Kommunalen Energie- und Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Lugau (Summe wird für 2012 neu geplant)</i>	
2.6160.9500.00.002	4.013,63 Euro
<i>weitere Kosten zur Fortschreibung des städtischen Entwicklungskonzeptes – Stadtumbau Ost</i>	
2.6900.9500.00.002	81.266,01 Euro
<i>Hochwasserschutzmaßnahmen am Lugauer Bach (Planung der Maßnahme für die Jahre 2012-2014)</i>	
Summe	98.534,32 Euro
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.	

3. Beschluss zur Einführung der Doppik

Die Sächsische Gemeindeordnung schreibt die Einführung des neuen Haushalts- und Rechnungswesens verbindlich erst zum 1. Januar 2013 vor. Deshalb ist dazu lt. § 131 der SächsGemO ein Beschluss des Stadtrates notwendig. Durch einen früheren Be-

ginn ist es möglich, die im gleichen § genannten „Übergangsregelungen“ anzuwenden.

Beschluss-Nr: 007/2012

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt gem. § 131 der SächsGemO die Einführung des neuen Haushalts- und Rechnungswesens für die Stadt Lugau ab dem 1. Januar 2012.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

4. Änderungsanträge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2012

Es lagen die nachfolgenden Anträge zur Änderung des Entwurfs der Haushaltssatzung vor.

4.1. Antrag der Verwaltung – Ausstattung der Feuerwache

Mit Beginn der Jahres 2012 wurde mit Umbauarbeiten im Gerätehaus Lugau begonnen, die zu einem neuen, den Größenanforderungen entsprechenden Schulungsraum führen. Im Zuge dieser Maßnahme müssen auch die Büroräume der Wehrleitung und der Jugendfeuerwehr verlegt werden. Da dieses Vorhaben zukunftsorientiert in den gesamten Umbau der Feuerwache integriert ist, sollte die Ausstattung mit Möbeln und technischer Einrichtung dementsprechend ebenfalls zur langfristigen Nutzung erfolgen.

Beschluss-Nr: 008/2012

Der Stadtrat stimmt folgender Änderung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2012 zu:

Zur Ausstattung des Feuerwehrgebäudes, insbesondere des neuen Schulungsraums und der neu geschaffenen Büroräume, wird das Budget 103 um 12.500,00 Euro erhöht.

Die Mittel werden in das Produkt 12.60.0101 Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr unter folgenden Sachkonten eingestellt:

Sachkonto	Bezeichnung	
Geplant	Erhöhung um	Gesamt
422200	Aufwendungen für die Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	
5.950,00	7.800,00	13.750,00
783100	Ausz. f. Erwerb bewegl. Gegenstände d. AV mit AHK Von <= 410 Euro	
2.000,00	2.200,00	4.200,00
783200	Ausz. f. Erwerb bewegl. Gegenstände d. AV mit AHK von > 410 Euro	
3.500,00	2.500,00	6.000,00

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

4.2. Antrag der Verwaltung – Abschreibungen Straßen

Es liegen Teilergebnisse zur Bewertung der Gemeindestraßen vor. Für das Produkt 54.10.01 Gemeindestraßen müssen die Positionen Erträge aus aufgelösten Sonderposten und planmäßige Abschreibungen zum Haushaltsplanentwurf erhöht werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss-Nr: 009/2012

Das Budget 60 wird um 83.750,00 Euro erhöht. Für das Produkt 54.10.01 Gemeindestraßen wird die Position Erträge aus aufgelösten Sonderposten von 150.000,00 Euro auf 233.750,00 Euro und die Position planmäßige Abschreibungen von 300.000,00 Euro auf 467.500,00 Euro erhöht.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

4.3. Antrag der Verwaltung – Änderung des Stellenplans

Da eine Mitarbeiterin längere Zeit abwesend sein wird (Elternzeit), soll eine befristete Einstellung zur Vertretung erfolgen. Die Stellenausschreibung (Einstellung zum 1. Mai 2012, eine/n Verwaltungsfachangestellte/n) ist bereits erfolgt. Es wird dafür keine zusätzliche Stelle eingerichtet.

Beschluss-Nr: 010/2012

Der Stadtrat stimmt folgender Änderung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2012 zu: Der Stellenplan wird gemäß der Anlage (Stellenplan Stadtverwaltung) geändert.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

5. Beschluss der Haushaltssatzung 2012

Beschluss-Nr: 011/2012

Der Stadtrat beschließt gem. § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) die Haushaltssatzung 2012 einschließlich des Haushaltsplanes, der Anlagen und des Finanzplanes.

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Lugau voraussichtlich anfallenden Erträge und die entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen, enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 7.801.600,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 7.947.950,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf - 146.350,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0,00 EUR
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf - 146.350,00 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf 0,00 EUR
- Gesamtergebnis auf - 146.350,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 493.400,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.173.850,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.864.600,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 690.750,00 EUR

- Finanzierungsmittelfehlbetrag aus Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 197.350,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 335.050,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 335.050,00 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelfehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf ... - 532.400,00 EUR festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 410 v.H. der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 390 v.H. der Steuermessbeträge.

§ 6

Die Stadt Lugau erhebt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden Erlbach-Kirchberg und Niederwürschnitz eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von 310.000,00 Euro zur Deckung ihres Finanzbedarfs im Verwaltungshaushalt (§ 25 SächsKomZG).

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

6. Beschluss zur Vergabe des Auftrags zur Lieferung der DV-Technik

Die Datenverarbeitungstechnik in der Stadtverwaltung soll erneuert werden. Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung war dazu im Dezember 2011 ein Beschluss gefasst worden, der die Verwaltung ermächtigt, das Beschaffungsverfahren mit der Ausschreibung einzuleiten. Das ist erfolgt. Die Angebote wurden vom Fachplaner fachlich und rechnerisch geprüft.

Beschluss-Nr: 012/2012

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrags zur Lieferung der Datenverarbeitungstechnik für die Stadtverwaltung Lugau an die Firma Dubrau GmbH NL Dresden, Freiburger Straße 67, 01159 Dresden, zu einer Vergabesumme (Bruttoangebotssumme) von 57.291,36 Euro.

Amtliche Bekanntmachungen

Der Stadtrat stimmt der Beschaffung vor Inkrafttreten des Haushaltsplanes 2012 zu.

Der Beschluss wurde mit 12 gegen 0 Stimmen bei 4 Stimmenthaltungen angenommen.

7. Beschluss zur Investitionsmaßnahme „Innenhof an der Villa Facius“

Zur Weiterführung der Baumaßnahmen im Bereich der Villa Facius ist in diesem Jahr vorgesehen, den Innenhof neu zu gestalten. Dazu lag ein Projekt des Büros für Landschaftsarchitektur und Freiraumgestaltung Monika Schramm aus Plauen vor. Der Hof, im Stadtentwicklungskonzept „Grüne Stadtmitte“ als „Kulturhof“ bezeichnet, soll für Veranstaltungen verschiedener Art, auch für die Bibliothek und das Museum, genutzt werden (Planung: Baubeginn 15. März 2012; Beendigung der Baumaßnahme 31. Mai 2012).

Beschluss-Nr: 013/2012

Der Stadtrat stimmt der Investitionsmaßnahme „Innenhof an der Villa Facius“ zu.

Der Beschluss wurde mit 15 gegen 0 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung angenommen.

8. Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen für die Investitionsmaßnahme „Innenhof an der Villa Facius“

Die Bauleistungen für die Neugestaltung des Innenhofs an der Villa Facius wurden am 6. Februar 2012 öffentlich ausgeschrieben. Das Leistungsverzeichnis wurde vom Büro für Landschaftsarchitektur und Freiraumgestaltung Monika Schramm aus Plauen erarbeitet, das auch die Planung erstellt hat. Die Angebote wurden vom Fachplaner fachlich und rechnerisch geprüft.

Beschluss-Nr: 014/2012

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Investitionsmaßnahme „Innenhof an der Villa Facius“ an die Firma HTR GmbH Hoch-, Tief- und Rohrleitungsbau, Flockenstraße 27, 09385 Lugau, zu einer Bruttoangebotssumme von 139.897,99 Euro. Der Stadtrat stimmt der Durchführung der Baumaßnahme im Jahr 2012 vor Inkrafttreten des Haushaltsplanes zu.

Der Beschluss wurde mit 13 gegen 0 Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen angenommen.

9. Beschluss zur Durchführung von Bauarbeiten zur Errichtung von Sanitäranlagen für den Bauhof

Die Sanitäranlagen für die Mitarbeiter des Bauhofs sind in einem sehr schlechten Zustand. Eine Sanierung im Bestand war nicht möglich. Nach dem Leerzug der Museumsräume hat sich die Möglichkeit ergeben, im ehemaligen Büro des Museums einen kombinierten Sanitärtrakt getrennt für Damen und Herren mit WC, Waschtischen und Duschen zu errichten. Es sind Abbruch-, Maurer-, Fliesenlegerarbeiten, Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten sowie Elektro- und Malerarbeiten durchzuführen. Einen Teil der Leistungen erbringen die Mitarbeiter des Bauhofs selbst. Anschließend an den Sanitärtrakt wird ein Umkleideraum für Herren in stand gesetzt.

Beschluss-Nr: 015/2012

Der Stadtrat beschließt die Durchführung von Bauarbeiten zur Errichtung von Sanitäranlagen für den Bauhof. Der Stadtrat stimmt der Durchführung der Baumaßnahme im Jahr 2012 vor Inkrafttreten des Haushaltsplanes zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

10. Beschluss zu Baumaßnahmen im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Lugau

Bereits mehrfach wurde über die beengten Platzverhältnisse und den Sanierungsstau im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Lu-

gau berichtet. Für das Gebäude wurden verschiedenen Möglichkeiten der Innensanierung überprüft und Planungen für den Umbau durchgeführt sowie versucht, Finanzierungsquellen zu erschließen.

In einer ehemaligen Wohnung sollen zwei Räume für die Wehrleitung und die Jugendfeuerwehr umgebaut werden. Damit entsteht Baufreiheit für einen großen Schulungsraum in den ehemals von der Wehrleitung genutzten Räumen. Im Erdgeschoss werden durch Bauarbeiten mit relativ geringem Aufwand die Spindräume von den Fahrzeughallen getrennt. Außerdem wurde vorgeschlagen, im 1. Obergeschoss des Feuerwehrgerätehauses Büroräume zu schaffen und an den Kreisjugendring zu vermieten. Die Maßnahmen sind mit der Wehrleitung abgesprochen. Der Kreisjugendring erbringt bei den notwendigen Bauarbeiten auch Eigenleistungen, ebenso ist auch der Bauhof tätig. Die Bauarbeiten umfassen Abbruchleistungen, den Einbau neuer Türen und Fußböden, die Erneuerung der Elektroinstallation, Malerarbeiten und Arbeiten an der Sanitärinstallation.

Die dafür benötigten Mittel in Höhe von 50.000 Euro sind im Entwurf des Haushalts für 2012 eingestellt.

Sowohl in Programmen der Städtebauförderung SEP (Städtebauliche Erneuerung) und SOP (Aktive Stadt- und Ortsteilzentren) als auch in der Fachförderung Feuerwehrwesen sind die Fördermöglichkeiten nicht gegeben, Möglichkeiten werden aber ständig geprüft.

Beschluss-Nr: 016/2012

Der Stadtrat stimmt den Baumaßnahmen zur Ertüchtigung der ehemaligen Wohnung Köhler im 1. Obergeschoss zu Büroräumen für den Kreisjugendring und der Errichtung von Räumen für die Wehrleitung, eines Schulungsraums und verschiedenen baulichen Veränderungen im Bereich der Räume der Feuerwehr im Jahr 2012 vor Inkrafttreten des Haushaltsplanes zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

11. Antrag auf Erhöhung des Kostenersatzes für Sachaufwand und Beitrag zur Anerkennung der Förderungsleistung bei Tagespflegestellen in der Stadt Lugau

In der Stadt Lugau gibt es zwei Kindertagespflegestellen, die Kinder bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres nach dem Gesetz zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kinderförderungsgesetz – KiföG) betreuen. Die Tagespflegepersonen erhalten bisher zur Erstattung angemessener Kosten, die ihnen für den Sachaufwand sowie ihre Förderungsleistung entstehen, einen Pauschalbetrag von 425,30 Euro pro Vollzeitplatz. Dieser verringert sich entsprechend, wenn Teilzeitbetreuung in Anspruch genommen wird. Von dieser Summe abgezogen werden Landeszuschuss und Elternbeitrag. Es lag ein Antrag der Tagespflegepersonen vor, den Aufwendersatz ab 1. April 2012 auf 450,00 Euro pro Vollzeitplatz zu erhöhen.

Folgt man den Empfehlungen des Landesjugendamtes Sachsen müsste der Pauschalbetrag entsprechend der Jahresteuersätzen angeglichen werden und läge derzeit sogar bei 480,00 Euro. Der Landkreis Erzgebirge hat in seiner Richtlinie zur Kindertagespflege, die zum 1. Januar 2011 in Kraft getreten ist, 450,00 Euro monatlich pro Vollzeitplatz beschlossen. Dieser Richtlinie folgen mehrheitlich die Kommunen des Erzgebirgskreises. Auf die Stadt Lugau kämen in diesem Jahr Mehrkosten in Höhe von 2.200,00 Euro maximal zu, je nachdem wie die zwei Kindertagespflegestellen belegt sind. Der Aufwendersatz soll einen Ausgleich für die gestiegenen Betriebskosten bilden. Die Elternbeiträge bleiben unberührt (Beschluss über die Festsetzung der Elternbeiträge für Kinder in Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege in der Stadt Lugau).

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss-Nr: 017/2012

Der Stadtrat beschließt, den Kostenersatz für Sachaufwand und Beitrag zur Anerkennung der Förderungsleistung bei Tagespflegestellen in der Stadt Lugau ab dem 1. April 2012 auf 450,00 Euro zu erhöhen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

12. Antrag auf Neugestaltung der Außenanlagen für die Wohnhäuser Südstraße 42 und 44 sowie Umlandstraße 1, Schaffung von 12 Pkw-Stellplätzen auf dem Flurstück 494/1 der Gemarkung Lugau

Die Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz/E. eG beabsichtigt die Außenanlagen ihrer Wohnhäuser Südstraße 42 und 44 sowie Umlandstraße 1 neu zu gestalten und 12 Pkw-Stellplätze zu schaffen. Dabei wird die Zuwegung auf dem Grundstück mit Rasengitterplatten befestigt.

Beschluss-Nr: 018/2012

Der Stadtrat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag der Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz/E. eG auf Neugestaltung der Außenanlagen inklusive Schaffung von 12 Pkw-Stellplätzen auf dem Flurstück 494/1 der Gemarkung Lugau, Südstraße 42 und 44 sowie Umlandstraße 1, 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

13. Informationen und Sonstiges

Es wurde u. a. über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am 16. April 2012 statt. Die Verschiebung (ursprünglich 2. April) wird durch die Vergabe zur Hochwasserschutzmaßnahme Lugauer Bach bedingt.
- Grundstücksangelegenheiten / Baumaßnahmen als Entscheidung der laufenden Verwaltung
- Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan
- Forderung des Finanzamtes zum Einbehalt der Umsatzsteuer bei einem Betrieb gewerblicher Art
- Tag der offenen Tür an der Mittelschule am Steegenwald am 10. März 2012
- Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lugau am 12. März

Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Weikert
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über Widmung, Umstufung, oder Einziehung öffentlicher Straßen – Abstufung der K 8870

Auf der Grundlage des § 7 des Sächsischen Straßengesetzes wird durch die Landesdirektion Chemnitz die K8870 mit Wirkung vom 01.01.2012 abgestuft.

Abstufung zur Ortsstraße:

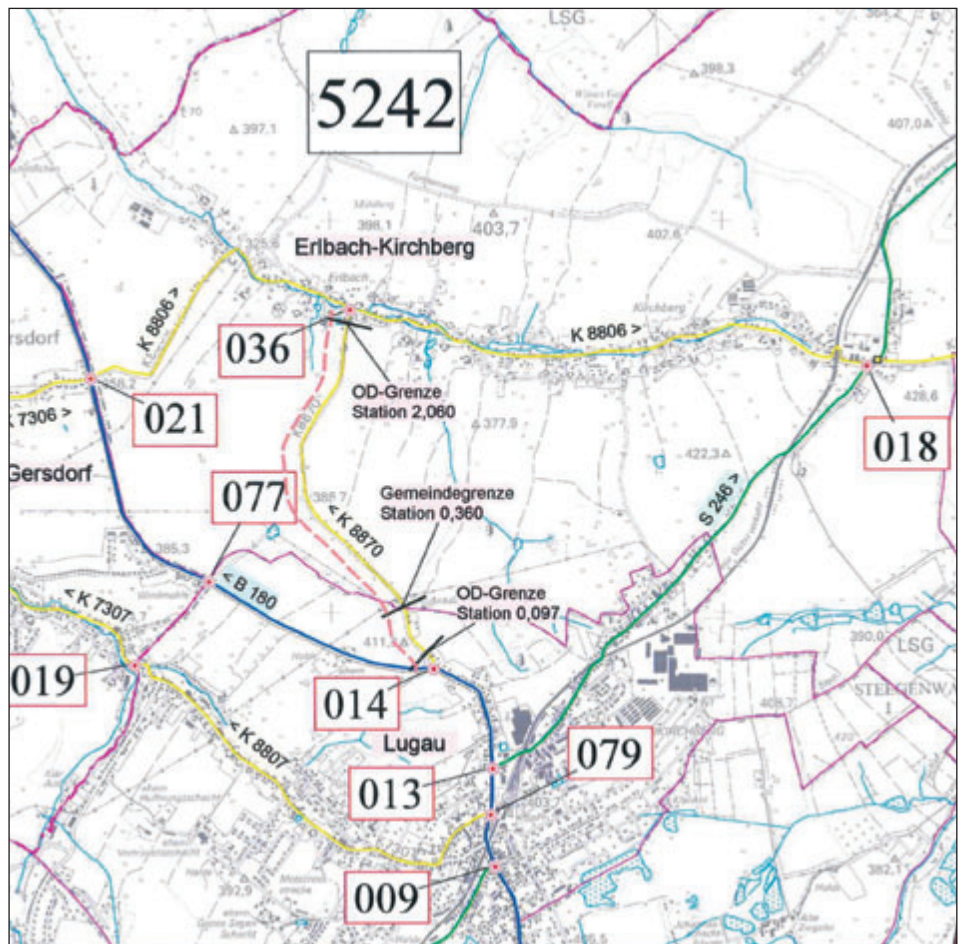
Anfangspunkt: NK 5242 014
Station 0,000
Endpunkt: NK 5242 014
Station 0,097

Abstufung zur Gemeindeverbindungsstraße:

Anfangspunkt: NK 5242 014
Station 0,097
Endpunkt: NK 5242 014
Station 0,360

Neuer Baulastträger für die beiden Abschnitte ist nun die Stadt Lugau.

Als Grund für Abstufung zur Orts- und Gemeindeverbindungsstraße wird durch die Landesdirektion die nicht vorhandene Bedeutung für den überörtlichen Verkehr angegeben.



Nach Angabe diene die Straße nur dem örtlichen und nachbarlichen Verkehr der Stadt Lugau und der Gemeinde Erbach-Kirchberg sowie der Erschließung der anliegenden Bebauung.

Informationen der Stadtverwaltung

Wir gratulieren unseren Jubilaren



■ **zum 70. Geburtstag**

Frau Renate Nickol	geb. am	3. April 1942
Herrn Reiner Zumer	geb. am	5. April 1942
Frau Ria Fischer	geb. am	10. April 1942
Frau Irene Seidenglanz	geb. am	23. April 1942
Frau Dorothea Kaltschmidt	geb. am	24. April 1942

■ **zum 75. Geburtstag**

Herrn Christoph Hölig	geb. am	4. April 1937
Herrn Dieter Böttcher	geb. am	10. April 1937
Frau Christa Nietzold	geb. am	13. April 1937
Herrn Günter Colditz	geb. am	15. April 1937
Frau Gerda Kugler	geb. am	18. April 1937
Herrn Harry Wetzel	geb. am	19. April 1937
Frau Margarete Schwan	geb. am	27. April 1937
Herrn Wolfgang Fischer	geb. am	29. April 1937

■ **zum 80. Geburtstag**

Herrn Rudolf Harmuth	geb. am	9. April 1932
Herrn Herbert Fischer	geb. am	12. April 1932
Herrn Albrecht Fahr	geb. am	17. April 1932
Herrn Horst Neubert	geb. am	21. April 1932
Frau Inge Wawrsinek	geb. am	23. April 1932

■ **zum 81. Geburtstag**

Herrn Manfred Rother	geb. am	4. April 1931
Frau Elfriede Hertel	geb. am	7. April 1931
Frau Ursula Wutzler	geb. am	10. April 1931
Herrn Rainer Junghans	geb. am	19. April 1931
Herrn Günther Hohlwein	geb. am	19. April 1931
Frau Lisa Kunz	geb. am	30. April 1931

■ **zum 82. Geburtstag**

Herrn Rudi Speer	geb. am	11. April 1930
Herrn Erwin Heinze	geb. am	28. April 1930
Frau Gertraude Neubert	geb. am	29. April 1930

■ **zum 83. Geburtstag**

Frau Ossi Schwind	geb. am	1. April 1929
Herrn Michel Rixrath	geb. am	5. April 1929
Frau Margot Juds	geb. am	15. April 1929
Frau Ruth Siegert	geb. am	18. April 1929
Herrn Kurt Martin	geb. am	21. April 1929
Frau Brigitte Buschmann	geb. am	25. April 1929

■ **zum 84. Geburtstag**

Herrn Georg Endtmann	geb. am	6. April 1928
Herrn Manfred Hartmann	geb. am	18. April 1928
Frau Charlotte Blachut	geb. am	19. April 1928
Frau Gertraud Walther	geb. am	29. April 1928

■ **zum 85. Geburtstag**

Frau Ingeburg Ebert	geb. am	4. April 1927
Frau Christa Eulitzer	geb. am	6. April 1927
Frau Johanna Uhlig	geb. am	13. April 1927
Herrn Johannes Härtel	geb. am	16. April 1927

■ **zum 86. Geburtstag**

Frau Trude Demmler	geb. am	7. April 1926
Frau Cläre Böhme	geb. am	9. April 1926
Frau Magdalena Schmidt	geb. am	9. April 1926
Frau Erika Fritzsche	geb. am	17. April 1926
Herrn Alfred Augustin	geb. am	22. April 1926
Herrn Werner Wutzler	geb. am	28. April 1926

■ **zum 87. Geburtstag**

Frau Ruth Weber	geb. am	11. April 1925
Frau Luzie Müller	geb. am	12. April 1925
Frau Lieselotte Hänel	geb. am	18. April 1925
Frau Lieselotte Worm	geb. am	25. April 1925

■ **zum 88. Geburtstag**

Frau Gerda Gruner	geb. am	22. April 1924
-------------------	---------	----------------

■ **zum 89. Geburtstag**

Herrn Harry Müller	geb. am	28. April 1923
--------------------	---------	----------------

■ **zum 90. Geburtstag**

Frau Hildegard Engel	geb. am	6. April 1922
Frau Hilde Jacob	geb. am	6. April 1922

■ **zum 91. Geburtstag**

Frau Ilse Prochaska	geb. am	1. April 1921
Frau Hedwig Tirschmann	geb. am	26. April 1921

■ **zum 94. Geburtstag**

Frau Edith Georgi	geb. am	24. April 1918
-------------------	---------	----------------

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.



12. Glückauf-Wanderung am 1. April 2012



Die Glückaufwanderung findet wie in jedem Jahr am 1. Sonntag im April statt. Das ist im Jahre 2012 der **1. April**. In Lugau und Oelsnitz, Gersdorf und Lichtenstein starten die Wanderer und machen sich auf den Weg zur Deutschschachthalde in Oelsnitz entlang des Bergbaulehrpfades. Die Wanderung ist eine für alle geeignete Familienwanderung.

Ab 10:30 Uhr spielt auf der Deutschschachthalde das Bergmusikcorps Oelsnitz. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Außerdem werden die Wanderer für ihre Mühen mit ei-

nem wunderschönen Blick vom Glückauf-Aussichtsturm belohnt.

Treffpunkt in Lugau ist das Rathaus. Um **9:30 Uhr** wird dann in Richtung Oelsnitz aufgebrochen. Der Weg führt vorbei an der Carlschachthalde und am Gottes-Segen-Schacht, weiter zum Vertrauensschacht und zur Hoffnungschachthalde und schließlich über den Fundgrubenweg zur Oelsnitzer Straße.

Zu der Wanderung laden gemeinsam die beteiligten Kommunen und die Glückauf-Brauerei GmbH Gersdorf ein.

Informationen der Stadtverwaltung

Das Ordnungsamt informiert

Hexenfeuer am 30. April 2012 bedürfen der vorherigen Genehmigung der Behörde

Gemäß § 20 der Polizeiverordnung der Stadt Lugau gegen umweltschädigendes Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern für das Gebiet der Stadt Lugau sowie der Gemeinden Erlbach-Kirchberg und Niederwürschnitz (Umwelt-Polizeiverordnung) kann das Abbrennen von Feuern aus traditionellen oder kulturellen Anlässen durch die Ortpolizeibehörde genehmigt werden.



Da das Abbrennen eines Höhenfeuers anlässlich der Walpurgisnacht als ein kultureller Höhepunkt anzusehen ist, liegen in diesem Falle eine Einmaligkeit und das gemeinnützige Interesse vor. Somit tritt der Sachverhalt der Abfallentsorgung in den Hintergrund. Der Antrag ist **bis spätestens 15. April 2012** schriftlich in der Stadtverwaltung Lugau, **unter Angabe des Verbrennungsverantwortlichen, des -ortes und des -zeitraumes**, einzureichen. Maßgebend für den Eingang ist der Posteingangsstempel der Stadtverwaltung.

Für die Erteilung der Genehmigung wird eine Gebühr in Höhe von 25,00 Euro erhoben. Im Vorfeld werden Überprüfungen der Auflagen vom Ordnungsamt durchgeführt.

Am Hexenabend gibt es, wie schon im vergangenen Jahr, Kontrollen durch das Ordnungsamt / Polizei und die Ortsfeuerwehr. Nicht genehmigte Feuer müssen sofort abgelöscht werden und es wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Wir bitten um Beachtung!

Das Gewerbeamt informiert

Folgendes Gewerbe wurde im März 2012 in der Stadt Lugau angemeldet und ist mit der Veröffentlichung im „Lugauer Anzeiger“ einverstanden:

Firmeninhaber	Betriebsstätte	Tätigkeit	Beginn
Bert Kunze	Schulstraße 2, 09385 Lugau	Schank- und Speisewirtschaft „Victoriastübl“ ehemals Gartenheim „An der Schule“	05.05.2012

Das Standesamt informiert

Am 11. April 2012 bleibt das Standesamt wegen einer Schulung geschlossen.

Der Friedensrichter informiert

Ein Friedensrichter ist auf dem Gebiet des Zivil- und geringfügig des Strafrechts tätig. Die meisten Fälle des Friedensrichters sind jedoch im Nachbarschaftsrecht anhängig. Er kann Ihnen z.B. bei Nachbarschaftsstreitigkeiten, in Schadensersatzfragen, bei Beleidigung oder bei einer Körperverletzung wenn Antragsdelikt o. ä. zur Seite stehen. Alle Aktivitäten des Friedensrichters laufen auf einen Kompromiss hinaus und nicht auf eine juristische Aufarbeitung. Das setzt natürlich die Bereitschaft aller Betei-

ligten dazu voraus. Ebenso sollte die Sachlage für alle Beteiligten überschaubar sein. Je nach Fall bzw. Sachlage kann er Ihnen weitere Möglichkeiten aufzeigen. Der Friedensrichter darf z. B. nicht im Sozialrecht, Familienrecht oder Arbeitsrecht usw. tätig werden.

Bei Bedarf melden Sie sich im Ordnungsamt der Stadt Lugau oder kontaktieren den Friedensrichter direkt per E-Mail: friedensrichterlugau@web.de

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung informiert

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Lugau vom **23. April bis 27. April 2012**, in der Zeit von 7:00 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise. **Folgende Straßen sind betroffen:**

Lugau: Albert-Schweitzer-Straße, Am Bahnhof, Am Birkenwald, Am Eichenwald, Am Pfarrwald, Am Stadtbad, Am Steegenwald, August-Bebel-Straße, Bahnstraße, Bertolt-Brecht-Straße, Chemnitzer Straße, Clara-Zetkin-Straße, Erlbacher Straße, Fabrikgäßchen, Feldstraße, Flockenstraße 2-98, Gartenstraße 9, 10, 11, 12 a, b, 14, 16, 18, 20, 22, Gleisstraße, Goethestraße, Gottes-Segen-Schacht-Straße, Grenzstraße, Gutenbergstraße, Güterstraße, Heinrich-Heine-Straße, Hohensteiner Straße 1-51a, Jägerstraße, Juri-Gagarin-Straße, Kurze Straße 9, 11, 15, 19, Lessingstraße, Lindenstraße, Obere Hauptstraße 1-26, Oststraße, Pestalozzistraße, Poststraße, Querstraße, Rathausstraße, Rhenaniaweg 28,46,48, Sallauminer Straße, Schillerstraße, Sonnenstraße, Stollberger Straße, Südstraße 36-74, Thomas-Mann-Straße, Uhlandstraße, Viktoriastraße, von-Stauffenberg-Straße, Waldstraße, Wiesenstraße, Zechenstraße 1, 4, 6, 6a, 8, 8a-b, 10, 15-28, 40, 41, 48, 65, 67

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die natürlichen Ablagerungen (Sedimente) im Leitungsnetz regelmäßig auszutragen. Während der Spülungen sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspielen. Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Telefon 03763 405 405) zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung – Bereich Lugau-Glauchau

Informationen der Stadtverwaltung

„Kontinuität und Veränderung“ – Feuerwehr Lugau blickt zur Jahreshauptversammlung zurück

An jedem 2. Märzmontag eines Jahres treffen sich die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Lugau zu ihrer Jahreshauptversammlung, um Rückschau auf das Vergangene zu halten, in die Zukunft zu blicken und auch zu ehren.

Wehrleiter André Böhme stellte seine Ausführungen diesmal unter das Thema „Kontinuität und Veränderung“. Böhme in seiner Ansprache: „Kontinuität, da sich, nach unserer Einschätzung, die Leistungsfähigkeit, der Personal- und Ausbildungsstand und das Leistungsaufkommen gefestigt hat. Und das ist auch der überwiegende Teil meiner Einschätzung. Veränderung aber auch, denn mit der Zusammenführung der Feuerwehrtechnischen Zentren im Erzgebirge, die damit verbundenen Änderungen und die Einführung des doppischen Haushaltes, die ja bereits in den Berichtszeitraum mit vorbereitenden Maßnahmen hineinragt, haben uns alle zum Umdenken, zu anderen Handlungsweisen veranlasst.“

Nach wie vor sind in der Einsatzabteilung der Feuerwehr Lugau 49 Kameraden tätig. Hinzu kommen die Kameradinnen und Kameraden, die in der Jahreshauptversammlung noch aufgenommen wurden. Hier also ein leichtes Plus und damit die Festigung der nach dem aktuell gültigen Brandschutzbedarfsplan der Stadt Lugau geforderten Mindestpersonalstärke von 48. In der Jugendfeuerwehr hat sich die Anzahl der Mitglieder auf 20 gefestigt, bedingt durch die zahlreichen Übernahmen in die Einsatzabteilung. In der Altersabteilung sind 7 Kameraden gezählt, die Frauengruppe mit 17 Kameradinnen hält ihre Zahl ebenfalls konstant. Die Einsatzkräfte haben 2011 insgesamt 5.534 Stunden Ausbildung am Standort, also in ihrer eigenen Feuerwehr, absolviert. Hinzu kommen 385 Stunden in der Kreisbildung für Grund-, Truppführer-, Sprechfunker-, Maschinisten- oder auch Atemschutzgeräteträgersausbildung und Ausbildung zum Jugendgruppenleiter. An der Landesfeuerweherschule Sachsen wurden 146 Mannstunden gezählt.

Böhme weiter: „Nur durch die konsequente Ausbildung auf hohem Niveau ist es möglich, die Kameradinnen und Kameraden auf einem Wissensstand zu halten, der den hohen Anforderungen im heutigen Feuerwehrdienst gerecht wird. Denn auch

2011 mussten zahlreiche Einsätze unterschiedlichster Couleur bearbeitet werden. 48 Mal piepte der Funkmelder bei den Kameraden, 15 Mal zu Hilfeleistungen und 26 Mal zu Bränden. 7 Fehlalarme zählt die Statistik. Durch den Einsatz weiterer Drehleiterfahrzeuge im Altlandkreis Stollberg sind die Einsatzzahlen damit weiter relativ stabil, weit zurückgegangen sind aber die Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen, zu denen wir früher auf weit größerem Gebiet unterwegs waren und die die statistische Einsatzzahl in die Höhe trieb. Allerdings sind damit auch die Einsatzintensitäten der verbliebenen Einsätze weit gestiegen.“ Dabei seien große Brände in Ursprung und Erlbach-Kirchberg zu nennen, ein folgenschwerer Verkehrsunfall auf der Pflockenstraße mit sechs zum Teil schwer verletzten Personen, austretende Schwefelschmelze aus einem Gefahrguttransporter oder auch die Brandserie in Jahnsdorf.



Weiterhin zählte er Höhepunkte aus dem Bereich der Ausbildung auf. Darunter zählen, so Böhme, ein intensiver Wochenendausbildungslehrgang im Gelände des Technischen Hilfswerkes Chemnitz oder auch zahlreiche Einsatzübungen in der Brandsimulationsanlage der Berufsfeuerwehr Chemnitz.

Bürgermeister Thomas Weikert dankte den Kameradinnen und Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und den Dienst am Nächsten und versprach, dass sich die noch immer unbefriedigende räumliche Situation im Gerätehaus schon in den nächsten Monaten deutlich verbessern werde. In Richtung Landkreis schickte er die Aufforderung, die Lugauer Feuerwehr bei der Vergabe von Fördermitteln durchaus besser zu berücksichtigen, denn allein kann die Kommune die Belastung kaum stemmen.

Auch der stellvertretende Kreisbrandmeister dankte den Kameradinnen und Kame-



raden. Auch er sei mit der finanziellen Ausstattung der Feuerwehren und der arg begrenzten Möglichkeit der Ausreichung von Fördermitteln sehr unzufrieden.

Jugendfeuerwehrwart Daniel Seidel blickte in seinem Bericht ebenfalls auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Über die erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben, interessante Ausflüge, und eine gute Ausbildung konnte er berichten. Und wie immer zur Jahreshauptversammlung wurden Aufnahmen, Beförderungen und Ehrungen ausgesprochen: Als Feuerwehrmann-Anwärter wurden in die Einsatzabteilung aufgenommen Sindy Galle, Maria Traianov, Phil Bartelt, Ronny Johannes und Max Neubert. In die Frauengruppe wurde Kameradin Isabelle Tetzner aufgenommen.

Auf 10 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Lugau kann nunmehr Dirk Rößner zurückblicken, Sven Colditz (*Foto nebenstehend*) bereits auf 15. 20 Jahre ist Maik Pauler bereits im Ehrenamt, Armin Franke und Ronald Trinks (*Foto oben*) sind es schon 30 Jahre in der Lugauer Wehr. Und auf 45 verdienstvolle Jahre können Lisa Ebersbach, Dieter Böhme und Reinhard Rudolph zurückblicken.

Beförderungen wurden ausgesprochen für Angelyn Ebersbach, Linda Trommler und Kevin Schiek zum „Feuerwehrmann“, für Michael Nietsch und Tommy Schuster zum „Oberfeuerwehrmann“ und für Philipp Swora und Marcel Wagner zum „Hauptfeuerwehrmann“. Daniel Günther wurde in den Rang des „Löschmeisters“ gehoben und Daniel Seidel darf ab sofort die Kennzeichen eines „Hauptlöschmeisters“ tragen.

In die Zukunft blickend freute sich Wehrleiter André Böhme gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Weikert über die bereits angelaufenen Umbaumaßnahmen im Gerätehaus, blickte aber auch kritisch Richtung Landesregierung. Denn dort werde oft viel versprochen, aber von einer Verbesserung der Zustände im Sächsischen Brandschutz merke man weniger. Als Stichpunkte nannte er u.a. die ungeklärte „Feuerwehrrente“ und die „Platzkapazität an der Landesfeuerweherschule“ sowie die steuerliche Benachteiligung im Ehrenamt.

Informationen der Stadtverwaltung



MITTELSCHULE
AM STEEGENWALD

Anfang Februar besuchten uns Schüler der 4. Klassen aus den Grundschulen Lugau, Niederwürschnitz, Hohndorf und Gersdorf. Sie durften in das Mittelschulleben hinein schnuppern und waren davon auch ganz begeistert. In den ersten Blöcken durchliefen sie verschiedene Unterrichtsfächer. Ob Geografie oder Kunsterziehung, überall wurden sie mit einbezogen und sie hatten sichtlich Spaß an der Sache. Ein weiterer Höhepunkt für die Schüler der 4. Klassen war der Schulrundgang. Diesen absolvierten sie in kleinen Gruppen, geführt von Schülern der Mittelschule. Auf diesem Weg erkundeten sie nicht nur unsere Schule, sondern kamen auch ins Gespräch mit den älteren Schülern. Das war für beide Seiten interessant.

Ich hatte bei diesem Rundgang selbst eine Gruppe und war sehr überrascht über das Interesse der Kinder. Die Atmosphäre mit den Grundschulern war sehr locker und alle Kinder sind mir angenehm aufgefallen.

Der "Schnuppertag" in der Mittelschule am Steegenwald war eine gelungene Aktion und nun hoffen wir, dass sich viele Schüler mit Beginn des neuen Schuljahres auf den Weg in unsere Schule machen.

Luise Stach

Nachrichten aus der Mittelschule am Steegenwald Lugau ...

Bad Taste



In der Mittelschule am Steegenwald in Lugau fand am letzten Schultag vor den Winterferien eine Bad –Taste -Party statt. **Hier erfahren Sie die wichtigsten Programmpunkte.** Am Anfang coverte eine Band, die aus vier Schülern der zehnten Klassen besteht, einen Song von Metallica und heizte dem Publikum schon so richtig ein. Danach tanzten vier Zehnklässler einen Flashmob zu dem Lied „Ai Se Eu Te Pego“ von Michel Teló, bei dem die Schüler mit großer Begeisterung dabei waren. Kendy Nicolai trat als schon bekannte Helga auf und zeigte erneut sein Talent als „echte Frau“. Er stellte seine Show unter das Motto „Früher war alles besser“, konterte clever gegen unerwartete Störungen und blieb seinem Josef bis in den Tod hinein treu. Kristian Sieber, unser Schülersprecher, führte durch das Programm wie ein Profi und überzeugte nicht nur mit dem absoluten Überblick, sondern auch mit ansteckendem Humor.



Informationen der Stadtverwaltung

Anja und Vanessa aus der 10. Klasse sangen voller Gefühl „Rolling In The Deep“ von Adele und erhielten von ihren Mitschülern anerkennenden Applaus. Auch Schülerinnen aus der sechsten und aus der neunten Klasse zeigten ihr musikalisches Können und Mädchen aus der achten Klasse traten mit einem aktuellen Song von Jessie J. auf. Die nächste Performance tanzten Schüler der sechsten Klasse zu dem Lied „Give Me Everything Tonight“ von Pitbull. Schüler aus der neunten Klasse parodierten mit Kandidaten aus dem Publikum, die sich besonders „bad“ gekleidet hatten, die Sendung „Germany's next Topmodel“. Die ausgewählten „Models“ gaben alles und liefen in voller Hingabe den „Cat-Walk“ entlang. Begeistert und mit lautem Beifall wurden sie von den Zuschauern begleitet. Zum Abschluss trat noch einmal die Band mit einer Coverversion von „TNT“, einem Song der Hard-Rock-Band ACDC, auf und rockte, was das Zeug hielt. Viele Fans konnten nicht mehr stillsitzen, sangen und klatschten mit. Danach wurde aufgeräumt und die Schüler konnten sich ihre Zeugnisse abholen.

Max Morgner Klasse 8c, Vincent Finster



Ihre Stadtbibliothek informiert

Liebe Lesefreunde, wir laden Sie herzlich zur Präsentation des Buches „Der Schimitar des Assassinen“ von Dr. Albrecht Barth in die Stadtbibliothek ein. Dr. med. Albrecht Barth, Jahrgang 1952, 2 Söhne, ist seit 35 Jahren Arzt und seit 1991 als Chirurg niedergelassen. Sein Interesse gilt schon immer unter anderem der Geschichte und auch dem Schreiben. So hat er angefangen, seit 2007 historische Romane zu veröffentlichen. Der jetzt anlässlich der Buchmesse Leipzig erschienene Band „Der Schimitar des Assassinen“ ist die lang ersehnte Fortsetzung seines ersten Buches über „Die Ritter von Frauenstein“. Die Geschichte spielt im Jahre 1240. Als Ritter Adalbert nach Jerusalem pilgert, um



in der Grabeskirche für die Genesung seiner Frau zu beten, entwickelt sich die friedliche Pilgerreise schnell zu einem lebensgefährlichen Abenteuer.

Adalbert gerät zwischen die Fronten des Machtkampfes zwischen Kaiser Friedrich II. und Papst Gregor IX. Und damit nicht genug – er wird zum Teil eines gefährlichen Spieles, dessen Ziel eines der größten Geheimnisse des Christentums ist...

Sie wollen mehr erfahren?

Die Lesung findet am Freitag, dem **30. März um 19:00 Uhr** in der Stadtbibliothek statt und wird gemeinsam mit dem Bücherprofi Gersdorf organisiert. Der Eintritt ist frei, Sitzplatzreservierung unter 037295/900790 möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Informationen zur „Lesefreunde-Aktion“ der Stiftung Lesen:

Alle bei der „Stiftung Lesen“ registrierten

Buchschenker, die sich unsere Stadtbibliothek als Abholstelle ausgesucht haben, können sich Ihr Buchpaket vom 16. April bis 23. April zu den Öffnungszeiten der Bibliothek abholen. Bitte bringen Sie Ihre Bestätigungs-Mail oder den Personalausweis mit.

Bitte beachten Sie, dass sich durch Feiertage folgende Termine verschieben:
Samstags-Öffnungszeiten am 21. April von 10:00-12:00 Uhr

„Zwergenstunde“

Eine Vorlesezeit für Kinder mit Geschichten zum Mitmachen und Zuhören

Freitag, dem 23. April 2012 um 16:30 und Freitag, den 11. Mai 2012 um 16:30

Villa Facius – Stadtbibliothek Lugau
Hohensteiner Str. 2, 09385 Lugau
Tel. 037295/900790

Öffnungszeiten

Di, Do 10-12 und 13-18 Uhr
Fr 13-18 Uhr
1. Sa im Monat 10:00-12:00 Uhr



Informationen der Stadtverwaltung



Winterferien im Hort

In den Winterferien war auch dieses Jahr wieder eine Menge los

Zu Beginn der Ferien nutzten wir das Winterwetter neben Schlittenfahrten zum Bauen von Schnee- und Eisskulpturen. Mit Hammer, Meisel und Feile bearbeiteten wir große und kleine Eisblöcke. Dabei stellten wir fest, dass es gar nicht so einfach ist, eine Skulptur entstehen zu lassen. Doch mit Geduld, Fantasie und Fingerspitzengefühl entstanden tolle Figuren und wir hatten eine Menge Spaß.



Auch setzten wir in den Winterferien unsere Entdeckungstour durch Lugau fort. Diesmal standen die **St. Wolfgang Apotheke** und die **Grüne Apotheke**, sowie das **Rathaus** und die **Kirche** auf dem Programm. An allen Stationen gab es viele interessante Dinge zu sehen, zu hören und zu tun. So lauschten wir in der Kirche einem Orgelkonzert von Herrn Schardt, nachdem wir sogar die Orgel von innen betrachten durften. In den Apotheken durften wir uns selbst mal als Apotheker ausprobieren. In der St. Wolfgang Apotheke fertigten wir Badesalz mit Lavendelduft an und in der Grünen Apotheke stellten wir Pfefferminzpastillen her und durften natürlich auch naschen. Wir konnten einen Blick hinter die Kulissen des Rathauses und des Bauhofes werfen. Dabei führte uns, unsere Bürgermeister Herr Weickert persönlich, durch die Gebäude und beantwortete alle unsere Fragen.



Höhepunkte der Winterferien waren in diesem Jahr die Ausfahrten ins **Erzgebirgsbad nach Thalheim** und **nach Lichtenstein ins Kino**. Mit dem Linienbus ging es auf nach Thalheim. Dort angekommen und schnell in die Badesachen geschlüpft, hatten wir viel Zeit zum Planschen, Rutschen und Schwimmen. Die Zeit ging leider viel zu schnell vorbei. Im Kino in Lichtenstein stand der Film „Happy Feet 2“ auf dem Programm. Mit Popcorn und Cola war der Tag perfekt.



Doch auch im Hort war richtig viel los. Wir veranstalteten erstmalig einen **Medientag**, der von allen begeistert angenommen wurde. Denn an diesem Tag durfte auch der heißgeliebte **Nintendo DS** den Hort besuchen. Sogar eine **Nintendo Wii-Station**



wurde extra aufgebaut und durch die **Unterstützung von Herrn Rico Heidel vom Videotreff**, konnten wir nach Herzenslust den ganzen Tag spielen. Außerdem stand ein Besuch der **Bibliothek** auf dem Programm. Dort lernten wir alte und neue Medien kennen und konnten diese ausprobieren. Wir schmökerten in Büchern, spielten Brettspiele und zum Schluss wartete noch eine Schatztruhe darauf entdeckt zu werden.

Bei unserer diesjährigen **Winterwanderung** ging es durch den Steegenwald bis zur Ziegelei nach Niederwürschnitz und zurück. Auf dem Weg durch den Wald wurde die Winterwanderung zur Klettertour. Viele umgestürzte Bäume luden zum klettern und erforschen ein.

Zum **Fasching** waren auch bei uns die Narren los. Viele bunte Kostüme und verschiedene Spiele machten den Tag zu einem weiteren Höhepunkt der Winterferien. In der Turnhalle und in den Gruppenzimmern wurde getanzt, gespielt, genascht und gelacht.

Den Abschluss der Ferien bildeten unsere beiden **„Sinnestage“**, an denen wir an verschiedenen Stationen all unsere Sinne entdecken und testen konnten. Dabei haben wir eine Menge gelernt, zum Beispiel: wie das Auge funktioniert, welche Geschmacksknospen an welcher Stelle auf der Zunge liegen, was für unsere Ohren zu laut ist, wie sich eine Igelballmassage anfühlt und dass der Aal die beste Nase hat. Unterstützt hat uns beim entdecken der Ohren der Vati von Nico Schott – vielen Dank an dieser Stelle. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns ihre Türe geöffnet haben und unsere Ferien so erlebnisreich gemacht haben.



Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 28. Sitzung des Gemeinderates

Die 28. Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem **4. April 2012**, um **19:00 Uhr**, in der Gaststätte „Landgasthof“, Flockenstraße 4 in **09385 Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung** statt. Alle interessierten Einwohner werden hiermit herzlich zur Sitzung eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften und der zu fassenden Beschlüsse

3. Kontrolle der Niederschriften der Sitzung des Gemeinderates vom 7. März 2012
4. Anfragen
5. Beschluss zur Einführung der Doppik
6. Beschluss über Änderungsanträge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2012
7. Beschluss der Haushaltssatzung 2012
8. Beschluss der Satzung des Zweckverbandes „Hoffeld“
9. Beschluss zur Klarstellung des Außenbereichs im OT Ursprung
10. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafeln der Gemeinde ortsüblich bekannt gegeben.

Lorenz-Kuniß, Bürgermeisterin

Bericht über die 27. Sitzung des Gemeinderates

Am Mittwoch, dem 7. März 2012, fand in der Gaststätte „Landgasthof“ in Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung die 27. Sitzung des Gemeinderates statt.

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Die Bürgermeisterin begrüßte die Gemeinderäte, die Verwaltung sowie einen Gast. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften

Die Tagesordnung wurde vorgetragen und einstimmig angenommen. Mit der Unterzeichnung der Niederschriften und der zu fassenden Beschlüsse dieser Sitzung wurden die Gemeinderäte Gerd Auerswald und Bernd Kuschel beauftragt.

3. Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 8. Februar 2012

Die Niederschrift wurde von der Verwaltung erstellt. Die Kontrolle und Bestätigung erfolgte durch die Gemeinderäte Peter Mehner und Lutz Köhler. Seitens des Gemeinderates gab es keine Beanstandungen zu den Niederschriften.

4. Anfragen

Es wurden u. a. zu folgenden Themen Anfragen gestellt bzw. Hinweise gegeben:

- Überquerungshilfen an der Montessori Grundschule
- Prüfung von Beschilderungen

5. Abgang von Haushaltsresten aus Vorjahren

Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2011 sind Haushaltsreste aus Vorjahren auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) in Abgang zu stellen.

Beschluss-Nr: 27.05.2012

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) den Abgang von Haushaltsresten aus Vorjahren:

Haushaltsstelle	Betrag
Haushaltseinnahmereste	
• 2.6320.3610.00.001	5.419,39 Euro

vorgesehener Zweck/Begründung

Schlussrate Fördermittel, wird bei Zahlung im laufenden Jahr vereinnahmt.

Gesamtsumme 5.419,39 Euro

Haushaltsausgabereste

• 2.0630.9400.00.001 26.199,36 Euro
dav. 26.199,36 Euro für üpl./apl. zur Deckung der Baukosten

Kindergarten lt. Beschluss Gemeinderat

• 2.4640.9350.00.001 2.822,07 Euro
dav. 1.322,07 Euro für üpl./apl. zur Deckung der Baukosten

Kindergarten lt. Beschluss Gemeinderat

• 2.4640.9400.00.003 165,97 Euro
dav. 165,97 Euro üpl./apl. zur Deckung der Baukosten

Kindergarten lt. Beschluss Gemeinderat

• 2.5610.9400.00.002 14.500,00 Euro
dav. 14.500,00 Euro üpl./apl. zur Deckung der Baukosten

Kindergarten lt. Beschluss Gemeinderat

• 2.6320.9500.00.001 563,04 Euro
Restsumme wurde über laufendes Jahr beglichen.

• 2.7510.9350.00.001 3.145,00 Euro

dav. 3.145,00 Euro für üpl./apl. Verwendung für Vermessung Grundstück Trauerhalle

• 2.7510.9400.00.001 63.526,94 Euro
dav. 63.526,94 Euro üpl./apl. zur Deckung der Baukosten Kindergarten lt. Beschluss Gemeinderat

Gesamtsumme 110.922,38 Euro

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

6. Vorstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2012

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2012 wurde vorgestellt.

7. Beschluss zur Verwendung der Mittel nach dem „Gesetz über die Gewährung einer Investitionspauschale an die Kreisfreien Städte und Landkreise in den Jahren 2011 und 2012 (G Investitionspauschale 2011/2012)“

Nach dem „Gesetz über die Gewährung einer Investitionspauschale an die Kreisfreien Städte und Landkreise in den Jahren 2011 und 2012“ steht der Gemeinde Erlbach-Kirchberg auf der Basis der Einwohner am 31.12.2009 (1.723 EW) für das Jahr 2012 eine Summe von 12.647,44 Euro zur Verfügung.

Die gleiche Summe wurde im Jahr 2011 für die Mehraufwendungen für die Baumaßnahme „Umbaumaßnahmen im Erd- und Dachgeschoss des Kindergartens Gockelhahn, Dorfstraße 90“ verwendet. Es wird vorgeschlagen, die Mittel der Investitionspauschale 2012 für die Deckensanierung der Unteren Dorfstraße im Ortsteil Ursprung zu verwenden.

Beschluss-Nr: 27.06.2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Erlbach-Kirchberg beschließt, die der Gemeinde Erlbach-Kirchberg nach dem „Gesetz über die Gewährung einer Investitionspauschale an die Kreisfreien Städte und Landkreise in den Jahren 2011 und 2012“ im Jahr 2012 zustehenden Mittel in Höhe von 12.647,44 Euro für die Deckensanierung der Unteren Dorfstraße im Ortsteil Ursprung zu verwenden. Die Maßnahmennummer in der Investitionsübersicht lautet 2012/107. Die Einnahmen der Investitionspauschale werden eingestellt im Produkt 54.10.01, Sachkonto 681100, die Ausgaben für den Straßenbau im Produkt 54.10.01, Sachkonto 785200.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

8. Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen für die Hochwasserschutzmaßnahme „Schadensbeseitigung Augusthochwasser 2010 - Ersatzneubau Brücke im Bereich der Dorfstraße 159 (Maßnahme 29/20)“

Die Gemeinde Erlbach-Kirchberg beabsichtigt ab März 2012 die Durchführung der Hochwasserschutzmaßnahme „Schadensbeseitigung Augusthochwasser 2010 - Ersatzneubau Brücke im Bereich der Dorfstraße 159 (Maßnahme 29/20)“.

Ein Zuwendungsbescheid wurde der Gemeinde Erlbach-Kirchberg durch die Landesdirektion Chemnitz zugesandt. Es erfolgte eine beschränkte Ausschreibung. Nach der Prüfung und Wertung der abgegebenen Angebote konnte durch das Planungsbüro einen Vergabevorschlag vorgelegt werden. Die für die Baumaßnahme benötigten Mittel sind im Entwurf des Haushalts in der Investitionsübersicht 2012 unter der Maßnahmennummer 2011/101 Beseitigung von Hochwasserschäden 2010 Erlbach-Kirchberg eingestellt.

Beschluss-Nr: 27.07.2012

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Hochwasserschutzmaßnahme „Schadensbeseitigung Augusthochwasser 2010 - Ersatzneubau Brücke im Bereich der Dorfstraße 159 (Maßnahme 29/20)“ an die Firma LHT Niederdorf, Land-, Hoch- und Tiefbau GmbH, Chemnitzer Straße 39, 09366 Niederdorf, zu einer Bruttoangebotssumme von 74.842,09 EUR.

Der Gemeinderat stimmt der Durchführung der Baumaßnahme im Jahr 2012 vor Inkrafttreten des Haushaltsplanes 2012 zu.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

9. Informationen und Sonstiges

Es wurde über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Anfrage von Jahnsdorf bzw. Kirchberg (bei Zwickau) zur Teilnahme bzw. Gestaltung von Jubiläen (z. B. Teilnahme am Festumzug)
- Stand Baumaßnahme Friedhofshalle Ursprung

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Lorenz-Kunib
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung über Widmung, Umstufung, oder Einziehung öffentlicher Straßen

Abstufung der K8870

Auf der Grundlage des § 7 des Sächsischen Straßengesetzes wird durch die Landesdirektion Chemnitz die K8870 mit Wirkung vom 01.01.2012 abgestuft.

Abstufung zur Gemeindeverbindungsstraße:	Anfangspunkt:	NK 5242 014 Station 0,360
	Endpunkt:	NK 5242 014 Station 2,060

Abstufung zur Ortsstraße:	Anfangspunkt:	NK 5242 014 Station 2,060
	Endpunkt:	NK 5242 036 Station 0,000

Neuer Baulastträger für die beiden Abschnitte ist nun die Gemeinde Erlbach-Kirchberg. Als Grund für Abstufung zur Orts- und Gemeindeverbindungsstraße wird durch die Landesdirektion die nicht vorhandene Bedeutung für den überörtlichen Verkehr angegeben. Nach Angabe diene die Straße nur dem örtlichen und nachbarlichen Verkehr der Stadt Lugau und der Gemeinde Erlbach-Kirchberg sowie der Erschließung der anliegenden Bebauung.

Karte: Umstufung der K 8870 in Lugau und Erlbach-Kirchberg - siehe unter den Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Lugau

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren



- **zum 75. Geburtstag**
Herrn Horst Landgraf geb. am 10. April 1937
- **zum 80. Geburtstag**
Herrn Wolfgang Ulbricht geb. am 25. April 1932
- **zum 81. Geburtstag**
Frau Dora Pietsch geb. am 1. April 1931

- **zum 82. Geburtstag**
Frau Helga Steinbach geb. am 19. April 1930
- **zum 84. Geburtstag**
Frau Johanna Neubert geb. am 6. April 1928
- **zum 88. Geburtstag**
Frau Christa Berger geb. am 3. April 1924
- **zum 91. Geburtstag**
Frau Käthe Hahn geb. am 12. April 1921
Herrn Herbert Hahn geb. am 14. April 1921
Frau Agathe Korb geb. am 23. April 1921

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.




Unsere Kinderreporterin berichtet – Winterwanderung trotz Schnee

Das in Erlbach-Kirchberg gern gewandert wird, hat sich nun im Erzgebirge rumgesprochen. Deshalb hat sich der Kul(t)ourbetrieb des Erzgebirgskreises gedacht, unser Dorf wäre ein schönes Ziel für die Winterwanderung 2012. Dies war immerhin schon die 22. Wanderung, die der Kul(t)ourbetrieb zusammen mit der „Freien Presse“ veranstaltete. Unsere bewährten Wanderleiter Herr Finster und Herr Leonhardt übernahmen die Organisation. Unterstützt wurden sie auch diesmal von den Wanderprofis der „Gipfelstürmer“. Zunächst musste eine Wanderstrecke festgelegt werden. Natürlich wollten wir den Wanderern auch etwas Besonderes zeigen – schließlich sollte es eine Erlebniswanderung sein. Schicke Araberperde gibt es nicht überall, aber in Ursprung auf dem Araberhof Lischka. Zum Glück war Katrin Lischka sofort bereit mitzumachen und studierte mit ihrem Team ein kleines Programm ein. Aber so eine Wanderung macht hungrig. Also wurden zwei Verpflegungspunkte eingeplant: Vor der Reithalle des Araberhofes versorgte das Team der „Alten Fleischerei“ die Wanderer mit warmen Getränken, Bockwurst und Speckfettbrot. Im Ziel im Badgelände hielt der Naturbadverein Kaffee und Kuchen bereit. Schließlich war Alles organisiert: Von der Einweisung auf den Parkflächen am Morgen bis zur Urkundenverteilung am Ziel. Nun hofften alle auf schönes Wetter.

Am Morgen des 26. Februars 2012 versammelten sich über 130 Wanderer auf dem „Lindeplatz“. Einige kamen sogar aus Leipzig. Leider nieselte es. Aber richtige Wanderer erschreckt das nicht. Also wanderten wir los. Unsere Wanderleiter Hubert Finster und Denny Schwotzer erzählten

viel Interessantes aus unserem Ort. Jetzt regnete aber es richtig. Im Badgelände stellten derweil der Naturbadverein und Herr Leonhardt noch schnell ein Partyzelt auf, damit die Wanderer wenigstens im Trockenen ihre Teilnahmeurkunde entgegennehmen konnten. Die Wanderer waren nun auf dem Fürstenweg angekommen. Die sonst so schöne Aussicht konnten wir aber nicht sehen, denn nun wanderten wir mitten im Schneesturm und wurden ordentlich eingeschneit. Aber die Wanderer haben das mit Humor genommen. In der Reithalle konnten wir uns dann bei warmen Getränken eine sehr schöne Vorführung ansehen. Die Mädchen ritten ohne Zügel und Sattel! Durch Ursprung über die Viehgasse, vorbei bei Hirsch Egon und am Runzelteich ging es zurück nach Erlbach. Im Ziel erhielt die 4444. Wanderteilnehmerin einen Präsentkorb über den sie sich sehr freute. Darin waren Leckereien, welche alle aus Erlbach-Kirchberg stammten: Wurst, Fisch, Honig, Konfitüre und eine kleine Flasche Wein. Allen hat die Wanderung gut gefallen und viele wollen noch mal wiederkommen- diesmal aber bei schönem Wetter.

Und wir Erlbach-Kirchberger wandern auch wieder:

Am 5. Mai findet unsere Frühlingwanderung statt. 

Eure Christina und ihre Mutti
Alexandra Lorenz-Kuniß



Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen



Hexenfeuer in Erlbach-Kirchberg mit Livemusik und Lampionumzug

Am 30.04.2012 findet in Erlbach-Kirchberg wieder das Hexenfeuer statt. Dieses Jahr erstmals mit Bierzelt und Livemusik mit den „Wildwood Boys“, die uns sicherlich wieder mit ihrem legendären „Erlbach-Boogie“ begeistern werden.

Start ist um 18:00 Uhr im Badgelände. Eintritt ist natürlich wie immer frei. Für Speis' und Trank wird bestens gesorgt!

Auch dieses Jahr veranstaltet die Feuerwehr für die Kinder wieder einen Lampionumzug ins Badgelände. Beginn ist 19:30 Uhr. Treffpunkte sind der „Wendeplatz Waldstraße“ in Erlbach und die Haltestelle „eh. Dorfmarkt“ (Abzweig Dorfstraße, Alte Straße) in Kirchberg. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Weitere Informationen finden Sie auch unter:
www.Erlbach-Kirchberg.info

Hexenfeuer im Badgelände

Wir bitten um Beachtung.

Liebe Erlbach-Kirchberger,
das Ablagern von Reisig für das Hexenfeuer im Badgelände ist erst ab dem 18. April 2012 gestattet. Die Montessori-Grundschule nutzt den Platz als Sportplatz!

Alexandra Lorenz-Kuniß
Bürgermeisterin

Das Ordnungsamt informiert

Hexenfeuer am 30. April 2012 bedürfen der vorherigen Genehmigung der Behörde

Bitte lesen Sie unter den Informationen der Stadtverwaltung Lugau.

Wir bitten um Beachtung!



Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung informiert

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Erlbach-Kirchberg vom 23. April bis 27. April 2012, in der Zeit von 7:00 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise. Folgende Straßen sind betroffen:

Lugauer Straße 3, 5, 6: Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die natürlichen Ablagerungen (Sedimente) im Leitungsnetz regelmäßig auszutragen. Während der Spülungen sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren



- **zum 70. Geburtstag**
Frau Monika Schlapka geb. am 27. April 1942
- **zum 83. Geburtstag**
Frau Edith Müller geb. am 28. April 1929

- **zum 85. Geburtstag**
Herrn Otto Wolf geb. am 23. April 1927
- **zum 90. Geburtstag**
Frau Hildegard Schubert geb. am 26. April 1922

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Informationen aus Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Fasching der Pferdesportgemeinschaft Ursprung

Am Sonnabend, dem 18. und Sonntag, dem 19. Februar veranstalteten wir unsere alljährlichen Faschingsritte. Sonnabend waren die Kleinen an der Reihe, die durch Ursprung geführt wurden. Die Kinder zwischen 4 und 7 Jahren hatten tolle Verkleidungen und jede Menge Spaß. Am Sonntag starteten bei 7 Grad plus fast 20 Reiter und Reiterinnen mit zum Teil aufwendigen Kostümen und toll geschmückten Pferden zu einer Runde durch das Dorf und dann nach Mittelbach, wo es bei Freunden auf dem Hofam Lagerfeuer eine

Stärkung, Tee und Glühweingab. Danach ging es über die Landstraße wieder zurück. Wieder in Ursprung angekommen wurden die besten Kostüme prämiert. Hier wurde das Gesamtbild Reiter-Pferd gewertet. Dieses Jahr siegte die kleine Hexe vor der guten Fee. Ich möchte mich noch einmal bei den Gästen bedanken, die an dem Wochenende bei uns weilten und die Rolle der Jury übernommen haben und bei anderen ehrenamtlichen Helfern, die die Durchführung solcher Veranstaltungen möglich machen. Recht herzlich einladen möchte ich zum Osterritt am 08.04.12 auf die Burg Rabenstein, wo ein Mittelalterfest stattfindet. Auch Nicht-Vereinsmitglieder mit oder ohne Pferd sind willkommen. Info unter 037295-40770.

Ines Voigtländer



Der Versichertenälteste – Sachverstand vor Ort

Der ehrenamtliche Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, Reinhard Kriebel, berät kostenlos zu Fragen der gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Darüber hinaus werden Anhänge aus dem Bereich der gesetzlichen Rentenversicherung (Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, Hinterbliebenenrenten) kostenfrei aufgenommen. Für die Knappschaft werden auch Anträge auf Kranken- und Pflegeversicherungsleistungen aufgenommen. **Terminsprachen können telefonisch unter der Rufnummer 037295/41552 getroffen werden.**

Informationen aus Erlbach-Kirchberg und Ursprung



Evangelische Montessori-Grundschule & Hort Erlbach-Kirchberg

Am letzten Schultag vor den Winterferien hat die Herbstklasse eine Andacht gehalten. Das Thema war unsere Spendenaktion „Komm bau ein Haus“ für einen Kindergarten in Kidia in Tansania. In der Andacht begeisterte uns vor allem die afrikanische Musik – wir haben gemeinsam gesungen und getrommelt und die Höhe der Spenden „aufgebaut“. Unser Spendenziel waren 1.000,00 Euro und stellt euch vor: es wurden insgesamt 1.550,00 Euro gesammelt. Da haben wir uns mächtig

gefreut! Da macht Helfen Spaß! Das Geld wurde an das Leipziger Missionswerk überwiesen. Von dort ist der Pfarrer Tobias Krüger Anfang März nach Tansania geflogen um von den Spenden zu erzählen und wir haben natürlich Briefe und Fotos von uns mitgeschickt. Nun warten wir gespannt auf eine Antwort.

*Im Namen der Herbstklasse
Hannes Bauer*



Gartenverein Ursprung „Am Sportplatz“

Im Gartenverein Ursprung „Am Sportplatz“ stehen noch Gärten leer, die auf eine individuelle Gestaltung warten.

Parzelle Nr. 2, 481 m², Gartenlaube (29 m² in gutem Zustand), Strom und Wasserleitung vorhanden

Auskunft: 037295/6049, Albrecht Gebert, Lugau

Wissenswertes

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

11.04.2012, 20:00 Uhr, Latino-Aerobic, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle

13.04.2012, 19:00 Uhr, Eine Meditation nur für mich, Stollberg, MPZ, Yogaraum

17.04.2012, 10:00 Uhr, Autogenes Training, Stollberg, MPZ

18.04.2012, 18:30 Uhr, Ernährungsbedingte Zivilisationskrankheiten - Ursachen und Prophylaxe, Stollberg, Gymnasium

18.04.2012, 19:00 Uhr, Tai Chi - Training, Stollberg, MPZ

19.04.2012, 08:30 Uhr, Grundlagen der Tabellenkalkulation mit Excel, Stollberg, MPZ

19.04.2012, 19:00 Uhr, Tai Chi Peking-Form (24 Sequenzen), Teil 1, Stollberg, MPZ

24.04.2012, 18:30 Uhr, Spiralstabilisation - 12 Übungen zur Regeneration der Wirbelsäule, Stollberg, MPZ

25.04.2012, 18:30 Uhr, Gehörtes nicht Verstanden - entdecken Sie Ihr Gehör!, Stollberg, MPZ

30.04.2012, 18:00 Uhr, PhotoReading®, Stollberg, MPZ

03.05.2012, 18:00 Uhr, Computer-Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ

03.05.2012, 19:00 Uhr, Step-Aerobic + Bauch, Beine, Po, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur der Beginn der Kurse ausgewiesen ist. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Wissenswertes – Termine – Informationen

Die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – informiert

Sachsen verbessert Konditionen der Landeswohnungsbauprogramme

Der Freistaat Sachsen hat in diesem Jahr die Konditionen der Landeswohnungsbauprogramme „Wohneigentum“ und „Energetische Sanierung“ erneut verbessert. Beide Darlehen haben jetzt einheitlich den sehr günstigen Förderzins von 1 Prozent pro Jahr. Vorteilhaft ist auch die Verlängerung der Zinsbindungsfrist von 20 auf 25 Jahre. Damit lassen sich die guten Konditionen aus der jetzigen Niedrigzinsphase länger als bisher sichern. Die monatliche Belastung aus den Darlehen ist aufgrund der geringeren Zinsen und der verlängerten Laufzeit deutlich gesunken. Die Möglichkeit kostenfreier Sondertilgungen bleibt

dabei erhalten. Das Programm „Wohneigentum“ ist für Familien mit Kindern besonders vorteilhaft. Mit jedem Kind erhöht sich die maximale Darlehenssumme von 50.000 Euro je Wohneinheit um jeweils 35.000 Euro. Die Förderung soll helfen, selbstgenutztes Wohneigentum zu schaffen und gleichzeitig die Innenstädte zu stärken. Mit dem Programm „Energetische Sanierung“ können Eigentümer die Energieeffizienz ihrer innerstädtischen Wohngebäude verbessern. Die Förderung setzt eine energetische Bewertung des Gebäudes nach aktueller EnEV voraus. Gefördert werden verschiedene Maßnahmen zur Ver-

besserung der Wärmedämmung, zur Nutzung erneuerbarer Energien und zur Verbesserung der Effizienz der Energienutzung.

Die technische und wirtschaftliche Baubereitstellung- und -betreuung wird in beiden Programmen durch Gewährung von Tilgungszuschüssen von bis zu 1.000 Euro je Vorhaben gefördert. Weitere Informationen und Beratungsangebote bietet die SAB unter www.sab.sachsen.de oder im Regionalbüro der SAB in Annaberg-Buchholz unter 03733/145-300 oder per E-Mail annaberg-buchholz@sab.sachsen.de

Eine kleine Hausmusik...

...findet am **Ostersamstag, den 7.4. um 17 Uhr** im Haus der Tupperware in Kirchberg statt. Veranstaltet wird sie vom Saitenspielchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft.

Junge Leute musizieren,
Alte sich mit engagieren.

In Musik von einst bis heute
äußert sich die Lebensfreude.

Alt und Jung wir laden ein –
wolln Sie zuhörn, sich mit freun?



Theaterpädagogisches Zentrum Stollberg

Sonntag, 01. April 2012, 16:00 Uhr
Multivisions-Show „Irland – Zauber der Insel“
Veranstaltungsbüro ROLAND KOCK Leipzig

Donnerstag, 03. Mai 2012, 16:00 Uhr
„Der Teufel mit den goldenen Haaren“
HAMMERBÜHNE Annaberg-Buchholz

Freitag, 25. Mai 2012, 18:00 Uhr
„Together something new – ein eigenes Musical“
Theatergruppe des Carl-von-Bach – Gymnasiums Stollberg

Samstag, 26. Mai 2012, 16:00 Uhr
„Together something new – ein eigenes Musical“
Theatergruppe des Carl-von-Bach – Gymnasiums Stollberg

■ Kontakt:

TPZ Stollberg · Jahnsdorfer Straße 7 · 09366 Stollberg
Tel.: 037296/87155 / Fax: 037296/87156
info@kindertheater-burattino.de · www.kindertheater-burattino.de

Kartenvorverkaufsservice:

TPZ Stollberg, Jahnsdorfer Straße 7, Tel.: 037296/87155

Einladung zum 4. Band-Contest

Der kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises, die „FP“ und die Jugendinitiative der Erzgebirgssparkasse SPECK laden junge Bands aus dem Erzgebirgskreis zum 4. Band-Contest in das Kulturhaus Aue ein. „Habt ihr tolle eigene Titel und wollt euch dem Votum einer kritischen Jury stellen – dann seid ihr beim Auer Contest, der ausschließlich Schüler- und Nachwuchsbands aus dem Erzgebirgskreis vorbehalten ist, genau richtig. Welches Genre ihr bedient, ist egal. Die Bandbreite der Musik kann von Hip-Hop bis Heavy Metal reichen. In der Bewerbung sind Name der Gruppe, Name und Alter der Bandmitglieder, Anschrift und Telefonnummer eines Ansprechpartners und eure Musikrichtung anzugeben. Des weiteren wird eine Demo-CD bzw. einen Hinweis auf eure Musik im Internet benötigt. Aus allen Bewerbungen wird eine Jury die zehn besten Bands auswählen.

Die Jury besteht aus Musikschullehrern und gestandenen Rockmusikern. Sicherlich ist damit auch eine Ausgewogenheit hinsichtlich der Bewertungsstandpunkte gewährleistet. Wenn es eure Band in die nächste Runde geschafft hat, solltet ihr für den 21. April einen Auftritt von ca. 30 Minuten vorbereiten, davon sollte der Anteil eurer eigenen Musikstücke etwa 70 % betragen. Professionelle Technik wird euch zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme ist gebührenfrei. Die Reihenfolge, in der die teilnehmenden Bands am Contest-Abend spielen werden, wird ausgelost. Bis 26. März sind Anmeldungen möglich beim Kul T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises, Wettinerstr. 64, 08280 Aue bzw. per E-Mail: uwe.schreier@kreis-erz.de Interessenten erhalten auch weitere Infos unter 03771 / 277-1605

Zu gewinnen gibt es neben einen Preis der Jury auch einen Publikumspreis. Des weiteren wird die beste Schülerband gekürt. Die Preise beinhalten neben einer finanziellen Unterstützung für euer Equipment auch eine CD-Produktion und einen Auftritt bei einer Großveranstaltung.

Friedemann Bähr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Sonntag, 1. April, 7:00 Uhr, bis Montag, 2. April, 7:00 Uhr: .....	.Praxis Dr. Barth, Tel. 2619
Montag, 2. April, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 3. April, 7:00 Uhr: .....	.Herr Dr. Tränkner, Tel. (037298) 12496
Dienstag, 3. April, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 4. April, 7:00 Uhr: .....	.Herr Dr. Drummer, Tel. (0175) 2411455
Mittwoch, 4. April, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 5. April, 7:00 Uhr: .....	.Frau DM Rummel, Tel. (0176) 64803092
Donnerstag, 5. April, 19:00 Uhr, bis Freitag, 6. April, 7:00 Uhr: .....	.Frau Dr. Wendrock-Shiga, Tel. (0173) 8123261
Freitag, 6. April, 7:00 Uhr, bis Samstag, 7. April, 7:00 Uhr: .....	.Praxis Dr. Barth, Tel. 2619
Samstag, 7. April, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 8. April, 7:00 Uhr: .....	.Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939
Sonntag, 8. April, 7:00 Uhr, bis Montag, 9. April, 7:00 Uhr: .....	.Herr Dr. Mehlhorn, Tel. (0173) 3696904
Montag, 9. April, 7:00 Uhr, bis Dienstag, 10. April, 7:00 Uhr: .....	.Herr Dr. Sternkopf, Tel. (0171) 3735106
Dienstag, 10. April, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 11. April, 7:00 Uhr: .....	.Praxis Dr. Diener, Tel. (0171) 7492347
Mittwoch, 11. April, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 12. April, 7:00 Uhr: .....	.Frau Dr. M. Böhme, Tel. 2289
Donnerstag, 12. April, 19:00 Uhr, bis Freitag, 13. April, 7:00 Uhr: .....	.Herr Mittenzwei, Tel. (0152) 07557620
Freitag, 13. April, 14:00 Uhr, bis Samstag, 14. April, 7:00 Uhr: .....	.Frau Dr. G. Willkomm, Tel. 2796
Samstag, 14. April, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 15. April, 7:00 Uhr: .....	.Herr DM G. Weber, Tel. 3169
Sonntag, 15. April, 7:00 Uhr, bis Montag, 16. April, 7:00 Uhr: .....	.Praxis Dr. Diener, Tel. (0171) 7492347
Montag, 16. April, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 17. April, 7:00 Uhr: .....	.Praxis Dr. Barth, Tel. 2619
Dienstag, 17. April, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 18. April, 7:00 Uhr: .....	.Frau Dr. Lindner, Tel. (0151) 58164973
Mittwoch, 18. April, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 19. April, 7:00 Uhr: .....	.Herr Dr. Drummer, Tel. (0175) 2411455
Donnerstag, 19. April, 19:00 Uhr, bis Freitag, 20. April, 7:00 Uhr: .....	.Frau DM Hamsch, Tel. (0170) 7502060
Freitag, 20. April, 14:00 Uhr, bis Samstag, 21. April, 7:00 Uhr: .....	.Frau DM Röth, Tel. (0173) 6516255
Samstag, 21. April, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 22. April, 7:00 Uhr: .....	.Frau DM Ziebler, Tel. (0171) 7008695
Sonntag, 22. April, 7:00 Uhr, bis Montag, 23. April, 7:00 Uhr: .....	.Frau Dr. Wuttke, Tel. (0171) 2811100
Montag, 23. April, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 24. April, 7:00 Uhr: .....	.Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939
Dienstag, 24. April, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 25. April, 7:00 Uhr: .....	.Herr Mittenzwei, Tel. (0152) 07557620
Mittwoch, 25. April, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 26. April, 7:00 Uhr: .....	.Herr Dr. Wülfrath, Tel. (0162) 1635519
Donnerstag, 26. April, 19:00 Uhr, bis Freitag, 27. April, 7:00 Uhr: .....	.Frau Dr. Wendrock-Shiga, Tel. (0173) 8123261
Freitag, 27. April, 14:00 Uhr, bis Samstag, 28. April, 7:00 Uhr: .....	.Frau DM Rummel, Tel. (0176) 64803092
Samstag, 28. April, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 29. April, 7:00 Uhr: .....	.Frau Chudoba, Tel. (0151) 17219917
Sonntag, 29. April, 7:00 Uhr, bis Montag, 30. April, 7:00 Uhr: .....	.Herr Dr. Tränkner, Tel. (037298) 12496
Montag, 30. April, 7:00 Uhr, bis Dienstag, 1. Mai, 7:00 Uhr: .....	.Frau DM Krischker, Tel. (037298) 14492

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

6. April (Karfreitag):	Dr. med. J. Teuchert, A.-Bebel-Str. 4, Lugau, Tel. 2075
7. / 8. April:	Dipl.-Stom. Th. Bauer, Lutherstr.15, Oelsnitz, Tel. (037298) 12441
9. April (Ostermontag):	Dipl.-Stom. G. Apostel, Dorfstraße 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133
14. / 15. April:	Dr. med. J. Resch, Untere Hauptstr. 44 c, Oelsnitz, Tel. (037298) 2442
21. / 22. April:	Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Str. 38, Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295
28. / 29. April:	Dipl.-Stom. K. Heidrich, Poststraße 2, Lugau, Tel.: (037295) 2516
	Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

30. März, 18:00 Uhr, bis 6. April, 6:00 Uhr:

DVM Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere:
 Dr. Böhmer, W.-Rathenau- Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413

Bereitschaftsdienste

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

6. April, 6:00 Uhr, bis 13. April, 6:00 Uhr:

DVM Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere:
TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277

13. April, 18:00 Uhr, bis 20. April, 6:00 Uhr:

TA Schauer, Hauptstr. 117, Neukirchen – Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere:
Dr. Junghans, Wiesenstr. 33, Lugau, Tel. 2211

20. April, 18:00 Uhr, bis 27. April, 6:00 Uhr:

Dr. Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere:
TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277

27. April, 18:00 Uhr, bis 4. Mai, 6:00 Uhr:

DVM Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere:
Dr. Böhmer, W.-Rathenau- Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:	Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr
2. April – 9. April:	Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492
9. April – 16. April:	Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653
16. April – 23. April:	Apotheke am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12, Tel. (03721) 84394
23. April – 30. April:	Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523
Kurzdienst:	Montag bis Freitag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr Sonn- und Feiertag: 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr
16. April – 23. April:	Linden-Apotheke Hohndorf, Neue Straße 18, Tel. (037204) 5214
30. April – 7. Mai:	Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?

Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: - von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: - „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.
Rufnummer im Notfall: 112.**

Kirchennachrichten aus Lugau

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau



April 2012

Liebe Leserinnen und Leser,

wir feiern Ostern: das Fest, an dem wir daran erinnert werden, dass Jesus nicht im Tod geblieben ist, sondern dass Gott ihn wieder zum Leben erweckt hat. Und dass darum auch für uns der Tod nicht das Ende ist, sondern dass wir von Gott durch den Tod hindurch getragen werden und neues Leben bei Gott geschenkt bekommen. Was ich hier so selbstverständlich hinschreibe – das ist nicht selbstverständlich! Es ist auch nicht einfach zu verstehen! Der Tod hat eine starke Macht – wie soll da Gott diese Macht des Todes überwinden können? Und so sagen viele: „Das kann ich nicht glauben. Ich glaube nur, was ich sehe.“ Wer das sagt, befindet sich in guter Gesellschaft: Thomas, ein Freund und Begleiter Jesu, sagt das Gleiche! Thomas sagt zu denen, die ihm von der Auferstehung Jesu berichten, Folgendes: *Niemals werde ich das glauben! Da müsste ich erst die Spuren von der Kreuzigung an seinen Händen mit eigenen Augen sehen und mit meinen Händen fühlen – sonst kann ich das nicht glauben.* Ich verstehe Thomas gut. Geholfen hat mir eine kleine Geschichte, die Lindolfo Weingärtner erzählt. Sie heißt: „Die Macht des Faktischen“: *Eine stachelige Raupe sprach zu sich selbst: „Was man*

ist, das ist man! Man muss sich annehmen, wie man ist, mit Haut und Haaren. Was zählt, ist das Faktische. Alles andere sind Träume. Meine Lebenserfahrung lässt keinen anderen Schluss zu. Niemand kann aus seiner Haut!“ Als die Raupe dies gesagt hatte, flog neben ihr ein wunderbarer Schmetterling auf. Es war, als ob Gott gelächelt hätte. Die Raupe kennt nichts anderes als ihr Raupen-Dasein. Sie kann sich nicht vorstellen, durch eine Verwandlung einmal ein wunderbarer Schmetterling zu werden. Und doch ist diese Verwandlung schon in ihr angelegt. So ist es für uns auch mit unserem Leben hier und dem ewigen Leben bei Gott: Wir kennen nur das Leben hier. Dennoch geschieht für uns diese Verwandlung, dass wir nach dem Tod neues, ewiges Leben bei Gott haben. Letztlich verstehen und begreifen können wir das nicht. Die Verwandlung durch den Tod hindurch hin zu neuem Leben bleibt immer auch ein Geheimnis. Jesus ist uns an Ostern diesen Weg vorausgegangen. Und ich lade Sie herzlich ein, an diesen Ostertagen diesem wunderbaren Geheimnis auf die Spur zu kommen!

Es wünscht Ihnen ein gesegnetes Osterfest
Ihre Christiane Steins, Pfn.

Gottesdienste

Karwoche

Wochenspruch:

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Johannes 3, 14+15)

Sonntag, 1. April **Palmsonntag**
9:30 Uhr Gottesdienst (mit Kinderbetreuung)

Mittwoch, 4. April
19:00 Uhr Passionsandacht

Donnerstag, 5. April **Gründonnerstag**
19:00 Uhr Sederabend

Freitag, 6. April **Karfreitag**
14:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Christi (Flötenkreis)

Ostern

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offenbarung 1, 18)

Sonntag, 8. April **Ostersonntag**
6:00 Uhr Osterspiel in **Niederwürschnitz**
9:30 Uhr Festgottesdienst in **Lugau**

Montag, 9. April **Ostermontag**
9:30 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt in **Niederwürschnitz**

Sonntag Quasimodogeniti

(Wie die neugeborenen Kindlein)

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

(1. Petrus 1, 3)

Sonntag, 15. April
9:30 Uhr Gottesdienst
9:20 Uhr LuNi - Der christliche Kindertreff

Sonntag Misericordias Domini

(Die Erde ist voll der Güte des Herrn)

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

(Johannes 10. 11, 27 - 28)

Sonntag, 22. April
9:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag Jubilate

(Jauchzet, Gott, alle Lande)

Wochenspruch:

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Korinther 5, 17)

Sonntag, 29. April **Konfirmation**
9:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Gemeindekreise

Frauenkreis: Dienstag, 3. April, 19:30 Uhr
Frauen
mitten im Leben: Montag, 16. April, 20:00 Uhr
Männerkreis: Donnerstag, 12. April, 20:00 Uhr,
Donnerstag, 26. April, 20:00 Uhr
Altenfreude: Mittwoch, 11. April, 14:30 Uhr,
Mittwoch, 25. April, 14:30 Uhr

Konfirmanden Kl. 7: Samstag, 28. April, 9:00 Uhr
Konfirmanden Kl. 8: Samstag, 21. April, 9:00 Uhr
Posaunenchor: montags, 19:00 Uhr
Flötenkreis: dienstags, 19:00 Uhr
Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr
Singende Rasselbände: montags, 15:30 Uhr

Kirchennachrichten aus Lugau

Monatsspruch April

Jesus Christus spricht: „Geht hinaus in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen.“
(Markus 16,15)

Termine und Informationen

Unsere Kirche ist offen -

natürlich zu den Gottesdiensten. Und zu verschiedenen Veranstaltungen. Und überhaupt. Und außerdem:

April - Oktober 2012
Samstag jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr

Im Winter waren die Türen der Kirche meist verschlossen; die Gottesdienste fanden im Diakonat statt. Bald werden wir wieder in der Kirche sein. Nach der Andacht zur Sterbestunde Christi am Karfreitag feiern wir am Ostersonntag mit einem Festgottesdienst die Auferstehung des Herrn. Dazwischen liegt der „stille Samstag“, an dem die Glocken schweigen.

Unsere Kirche aber wird offen sein. Ab diesem Samstag lädt die Kirche wieder samstags von 17:00 bis 18:00 Uhr zum Einkehren und zur Einkehr ein. Hier können Sie Stille finden, sich an der Kirche freuen, in Büchern blättern, den Blick nach oben richten, ein Gespräch suchen. Abschluss ist jeweils das Geläut um 18:00 Uhr, mit dem der Sonntag eingeläutet wird. Der Ostersonntag allerdings wird erst am frühen Morgen um 5:00 Uhr eingeläutet.



Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau

Schulstraße 22
09385 Lugau
Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200
Internet www.kirche-lugau.de • e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

montags nur Bereitschaft für Sterbefälle 9:00 - 12:00 Uhr
dienstags 8:00 - 12:00 Uhr
mittwochs 14:00 - 17:30 Uhr
donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 19:30 Uhr
Chor: mittwochs, 19:30 Uhr
Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr
EC-Jugendkreis: freitags, 19:30 Uhr
Kinderstunde: sonntags, 10:00 Uhr
(3 bis 12 Jahre)
Osterfrühstück: Sonntag, 8. April, 8:00 Uhr
(mit Anmeldung)

Seniorgymnastik: Mittwoch, 4. April, 15:00 Uhr
(ab 55 Jahre)
Frauenstunde: Donnerstag, 26. April, 19:30 Uhr
Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 23. April, 14:30 Uhr

Die LKG trifft sich in der Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Informationen der katholischen Gemeinde

Sonntag, 1. April Palmsonntag
9:00 Uhr Heilige Messe
Freitag, 6. April Karfreitag
15:00 Uhr Liturgiefeier
Sonntag, 8. April Ostersonntag
9:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 15. April 2. Sonntag der Osterzeit
9:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 22. April 3. Sonntag der Osterzeit
9:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 29. April 4. Sonntag der Osterzeit
9:00 Uhr Heilige Messe

Außerdem wird jeweils dienstags 18:30 Uhr Gottesdienst gefeiert.

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße.

Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994).

Vereinsmitteilungen



Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072

Veranstaltungsplan Monat April 2012

Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

- 02. April, 13.00 – 16.00 Uhr
Kegeln
- 04. April, 09.30 – 13.00 Uhr
Knappschaft
- 05. April, 13.00 – 16.00 Uhr
Spielenachmittag
Osternester suchen
- 10. April, 14.00 – 18.00 Uhr
Tanz
- 11. April, 09.30 – 13.00 Uhr
Knappschaft
- 12. April, 13.00 – 16.00 Uhr
Spielenachmittag
- 16. April, 13.00 – 16.00 Uhr
Kegeln
- 18. April, 09.30 – 13.00 Uhr
Knappschaft
- 19. April, 13.00 – 16.00 Uhr
Spielenachmittag
- 23. April, 13.00 – 16.00 Uhr
Kegeln
- 24. April, 14.00 – 18.00 Uhr
Tanz
- 25. April, 09.30 – 13.00 Uhr
Knappschaft
- 26. April, 13.00 – 16.00 Uhr
Spielenachmittag
- 30. April, 13.00 – 16.00 Uhr
Kegeln

Bitte immer bis 09.00 Uhr im Klub melden, wenn Mittagessen gewünscht wird. **Änderungen vorbehalten.** Bei Fragen bitte in der Einrichtung Telefon 2072 anrufen. Viel Spaß wünscht Ihnen Ihr Team der Einrichtung.



**DIE
JOHANNITER** 
Aus Liebe zum Leben



Eltern-Kind-Kreis-Termine

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielkreisen ganz herzlich einladen.

Termine:

19. April, 3. und 24. Mai, 9:30 – 10:30 Uhr

Kindergarten „Kinderland“, Lugau, Vertrauenssachtstraße 2

**DIE
JOHANNITER** 
Aus Liebe zum Leben

Veranstaltungsplan Senioren April 2012

- **Dienstag, den 10. und 24. April, 11:00 Uhr**
Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“, Vertrauenssachtstraße 2 in Lugau
- **Dienstag, 3. April, 15:00 Uhr**
Treffen im Diakonot, Schulstraße 20 in Lugau – Dia-Vortrag - Korsika
Ansprechpartner: Frau Bauer und Frau Voigt, Telefon: 03 72 95 / 50 320

Wir feiern Fasching



Polonäse Senioren-Fasching 14.02.2012

„Machen wir heute Sport oder Party?“ Senioren-Sportgruppe
Lugau am Faschingsdienstag



Frauentags-Veranstaltung am 6. März 2012 im Diakonot

Unsere Senioren trafen sich im frühlingshaft geschmückten Saal des Diakonotes zu unserer vorgezogenen Frauentagsfeier. Pünktlich um 15.00 Uhr begann der Nachmittag mit Kaffee und leckerem Kuchen vom „Nobis-Bäck“.

Die Kinder der Kita „Kinderland“ gestalteten ein buntes Frühlingsprogramm mit Gedichten, Tänzchen und Gesang. Unsere Senioren waren vom Programm sehr begeistert und spendeten den kleinen Akteuren viel Applaus. Unser Alleinunterhalter, Herr Bräunig, sorgte dann mit Liedern zum Mitsingen und Schunkeln für gute Stimmung, auch das „Tanzbein“ wurde geschwungen. Zwischendurch kam der Humor auch nicht zu kurz. Es war für uns alle wieder ein geselliger Nachmittag in einer großen Runde.

Wir freuen uns, Sie am 3. April 2012 zu unserem Dia-Vortrag über die Insel Korsika wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.

Vereinsmitteilungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.

Kindergarten
„Sonnenkäfer“



Spielnachmittage

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielnachmittagen ganz herzlich einladen.

Termine: jeweils mittwochs von 15:00 bis 16:00 Uhr
18. April, 16. Mai



DRK zum Valentinstag

Dienstag, der 14. Februar 2012: eine große Aufregung herrscht im Kindergarten Sonnenkäfer in Lugau. Für 9:00Uhr hat sich Frau Engelmann vom Deutschen Roten Kreuz angemeldet. Alle sind schon ganz gespannt. Die Kinder von Frau Heinze und von Frau Förster bekommen von Frau Engelmann als erstes einen großen Rucksack gezeigt. Paul und Ian sind mutig und testen, wie schwer dieser ist. Beide merken, die Sanitäter haben ganz schön schwer zu schleppen. Nach dieser Einführung öffnet Frau Engelmann ihren Rucksack für uns. Ein großes Staunen geht durch die Reihe, was sich darin alles befindet! Ein Stethoskop, gefolgt von einer Schnellschiene, welche sie sogleich an Luca demonstriert.

Aus einem anderen Fach holt sie ein Beatmungsgerät heraus und einige Kinder dürfen probieren, damit zu atmen. Des Weiteren wurde eine Kühlkomresse herübergereicht und als Frau Engelmann eine Isolierdecke hervorholt, zeigt Curtis sein Vorwissen.

Anschließend folgte dann von ihr die Aufgabe, dass die Kinder sagen mussten, wie ein Notruf abgesetzt wird und welche Angaben die Kinder am Telefon machen müssen. Dies klappte sehr gut. Zum Abschluss zeigte sie noch ein paar Verbandarten.

Frau Förster demonstrierte uns, wie man tröstet und legte Frau Heinze einen Armverband an. Dann durften sich die Kinder gegenseitig verbinden. Sie bekamen von Frau Engelmann ein kleines Pflaster als Geschenk und sind nun gute Erst-Helfer.

Ein recht herzliches Dankeschön an Frau Engelmann!

Eure Praktikantin Nancy Rauch

Helau, Helau!

Am 21. Februar 2012 war es wieder soweit, die Kinder der Kita „Sonnenkäfer“ (Clara Zetkin str.11, 09385 Lugau) feierten ihr alljähriges Faschingsfest. Mit einer Begrüßungsrakete starteten wir in unseren lustigen Tag. Viele unterschiedliche Kostüme wurden getragen. Zum Frühstück gab es ein leckeres und gesundes Buffet. Nach dem Frühstück sind alle Kinder in den Turnraum gegangen, dort wurde von den Erziehern ein Kaspertheater aufgeführt. Danach ging es mit vielen Spielen und Disco weiter und alle hatten riesigen Spaß. Bei so viel lustigem Treiben sind die Kinder nach dem Mittagessen müde aufs Bett gefallen. Auch am Nachmittag ging es dann noch weiter. Es war wieder ein gelungenes Fest.

Mit einem kräftigem Helau,
eure Praktikantin Melanie Rother



Kleingärtnerverein „An der Schule“ e.V. Lugau:

Wir werden 100

In diesem Jahr feiert unser Verein sein 100-jähriges Bestehen. Er ist damit einer der ältesten Vereine unserer Stadt. Ausgehend von den Gedanken des Dr. Schreiber und des Dr. Hauschild aus Leipzig entstand auch in Lugau unter den Bergleuten der allgemeine Wunsch nach solchen „Schreibergärten“, dem sich der „Evangelische Arbeiter-Verein“ annahm. Genau am 6. September 1912 bot der Oberberggrat

Scheibner in der damaligen Gaststätte „Zur Krone“ diesem Verein Land für Kleingärten an. Das war praktisch der Anlass zur Gründung unserer Anlage.

In einer Vorstandssitzung der Schreibergartenkommission im Restaurant „Kugel“ (bekannt als ehemalige Schüलगaststätte an der Schulstraße) wurde am 14.11.1912 der Vertrag vorbereitet. Die ersten Gärten befanden sich zwischen der Weststraße (heute Oelsnitzer Straße) und dem ehemaligen Straßenbahnkörper der elektrischen Über-

landbahn Oelsnitz - Hohenstein-Ernstthal. Der Bedarf an Kleingärten war immer noch sehr hoch und so wurden weitere Grundstücke an der Rhenania und der ehemaligen Schafwiese(Schafberg) neben der Viktoriaschachthalde bereitgestellt. In den folgenden Jahren führte der Verein verschiedene Namen. Mal hieß er „Gartenkolonie EAV Lugau“, dann Gartenbauverein „Viktoria“. 1949 wurde die Kleingartenhilfe des FDGB gebildet und die Vereine „Viktoria“ und später „Rhenania“ eingeordnet, bis

Vereinsmitteilungen

1953 die Umbenennung in „Kleingartenanlage An der Schule, Lugau“ erfolgte (Quelle: Chronik 1978, Gartenfreund Werner Fiedler). Heute zählt unser Verein rund 136 Gärten und ca. 200 Mitglieder. 100 Jahre sind natürlich ein Grund zum Feiern. Geplant ist ein Gartenfest vom 29. 06. bis 01.07. 2012, das für jeden, ob jung oder alt, etwas zu bieten hat. Wir wollen dieses Jubiläum gemeinsam feiern und freuen uns schon heute auf viele Gäste. Über das detaillierte Programm werden wir in einer der nächsten Ausgaben des „Lugauer Anzeigers“ informieren. Also, schon mal den Termin vormerken! **Übrigens: Bereits am 5. Mai 2012 wird die Gaststätte in unserer Kleingartenanlage wieder öffnen.**

■ Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Samstag, dem **21. April 2012** um 15.00 Uhr findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung im Gartenheim „An der Schule“ statt. **Tagesordnung:**

1. Eröffnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands
3. Finanzbericht 2011
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion und Entlastung des Vorstands
6. Beschluss Haushaltsvoranschlag 2012
7. Beschlüsse zum Arbeitsplan 2012
8. Auszeichnungen und Ehrungen
9. Termine und Hinweise
10. Schlusswort

*Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand*

MSC Lugau

Zum 56. ADAC Moto Cross begrüßt der MSC Lugau am Sonntag, dem 15. April 2012, seine Gäste aufs Herzlichste. Gefahren wird dieses Mal in den Sachsenmeisterschaftsklassen: Bambini (50ccm), Kids (65ccm), Hobby (125-650ccm) und den Sachsen Masters (125-650ccm). Trainingsbeginn ist wie immer 9:00 Uhr, die Wertungsläufe beginnen ab 13:00 Uhr. Im diesem Jahr werden die Moto Cross Läufe vorverlegt und die Clubmeisterschaften entfallen. Grund, vom 24. - 29. September 2012 findet im Erzgebirge die ISDE (Enduro Mannschaftsweltmeisterschaft) genannt Six Days statt. Dabei werden die Teilnehmer auch Lugau mit befahren. Nähere Infos folgen.



Fotos: Günter Hölper



Lugauer SC

■ ERGEBNISSE:

Vorbereitungsspiele:

- **12.02.2012:** Luaguer SC - SG Neukirchen 1:3 (Kempe, Steven)
- **18.02.2012:** Lugauer SC - SV Neuoelsnitz 1:3 (Zierold, Robert)
- **23.02.2012:** Lugauer SC - Fortuna Chemnitz 3 4:3 (Repp, Holger; 2 x Zierold, Robert; Mettke, Ronny)
- **26.02.2012:** FSV Hohndorf - Lugauer SC 0:7 (2x Schlosser, Robert; 2x Zierold, Robert; Rabe, Martin; Mettke, Ronny; Graupner, Felix)
- **26.02.2012:** SC R/W Neuwürschnitz - Lugauer SC 2 14:1 (Buchsbaum, David)
- **02.03.2012:** Lugauer SC Frauen - Lok Glauchau 4:5 (2x Hertel, Kristin; Wolke, Kristin, Berger, Bianka)
- **04.03.2012:** Lugauer SC 2 - Blau/Weiß Chemnitz 7:0 (3 X Roy, Landthaler; 2X Zierold, Robert; 2x Müller, Philipp)
- **04.03.2012:** Luaguer Sc - Witzschdorf 4:4 (2xMettke,Ronny; Schlosser, Robert; Rabe, Martin)

Punktspiele:

- 11.03.2012 Lugauer SC - TSV Eletronic Gornsdorf 1:0 (Hartmann, Frank)
- 11.03.2012 Strickmiezen Kemptau - Lugauer SC 2 6:1 (Geißler, Kenty)

■ VORSCHAU:

- **31.03.2012**
09:30 Uhr Lugauer SC F-Jugend - FSV Niederdorf
10:30 Uhr Lugauer SC E-Jugend - Herolder SV
15:00 Uhr ATSV Gerbirge/Gelobtland - Lugauer SC Frauen
- **01.04.2012**
13:00 Uhr Lugauer SC 2 - SV Leukersdorf 2
15:00 Uhr Lugauer SC - SV Neudorf
- **14.04.2012**
15:00 Uhr Lugauer SC Frauen - FSV 1990 Mitteldorf
- **15.04.2012**
13:00 Uhr Lugauer SC 2 - SpG Amtsberg2/Gelenau 3

15:00 Uhr Lugauer SC - FV Amtsberg

- **21.04.2012**
09:30 Uhr Lugauer SC F-Jugend - SV Leukersdorf
10:30 Uhr Lugauer SC E-Jugend - SpG Jahnsdorf/Burkhardttdorf
15:00 Uhr SV Lengefeld - Lugauer SC

Frauen

- **22.04.2012**
13:00 Uhr SVR/W Neuwürschnitz 2 - Lugauer SC 2
15:00 Uhr FC Sehmaltal - Lugauer SC
- **28.04.2012**
09:30 Uhr BSV Gelenau - Lugauer SC E-Jugend
15:00 Uhr Lugauer SC Frauen - SV Blau-Weiß Deutschneudorf (Pokalhalbfinale)
- **29.04.2012**
10:30 Uhr VfB Oelsnitz - Lugauer SC F-Jugend
13:00 Uhr Lugauer SC 2 - TSV 57 Beutha
15:00 Uhr Lugauer SC - ESV Buchholz

Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

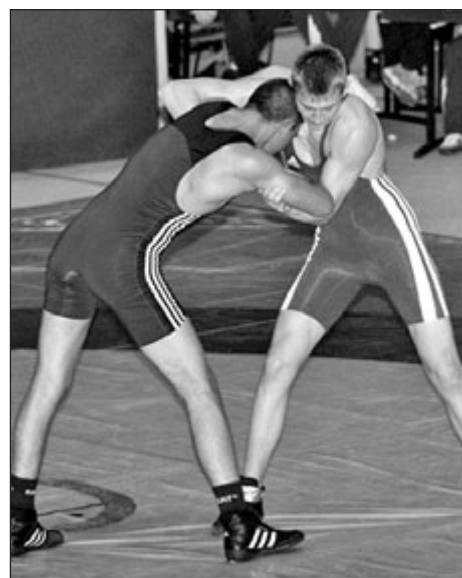
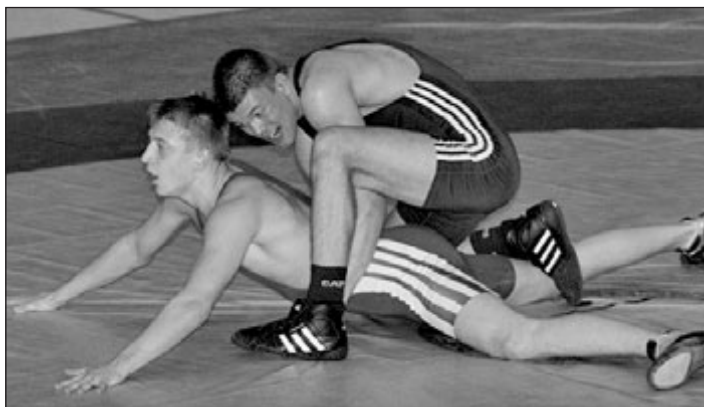
Deutsche Meisterschaften, Jahreshöhepunkt für unsere Jugend

Aus den vergangenen Turnieren heraus, hatten sich drei Ringer vom Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Toni Peprny bereitete sich an Wochenenden vom 16.-18.03.2012 mit noch 16 weiteren B Jugendlichen (Altersklasse 13-14) in einem Trainingslager in der Ringerhalle Lugau auf seinen Höhepunkt vor. Das Trainingslager wurde durch den Landestrainer und Sportreferenten des Trainingsstützpunktes Chemnitz, Herrn Wolfgang Quente, geleitet und von Lugauer Trainern unterstützt. Die Deutschen Meisterschaften im griechisch-römischen Stil fanden in Torgelow (Mecklenburg-Vorpommern) am 30./31.04.2012 statt. Dazu im nächsten Lugauer Anzeiger mehr.

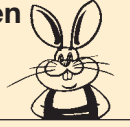
Alexander Tyschkowski musste schon am 09.-11.03.2012 in Laudenbach in Baden-Württemberg zu seinen Deutschen Meisterschaften der A Jugend (AK15-17) ebenfalls im klassischen Stil ran. Sicherlich nervös stand er mit 76Kg seinem ersten Gegner Simon Pabsdorf aus Berlin gegenüber. Die erste Runde entschied er für sich, fand jedoch in Runde zwei und drei nicht wieder zurück in den Kampf und musste sich jeweils 0-2 geschlagen geben. Der Berliner wurde später Fünfter. Das zweite Duell musste Tyschi jetzt gewinnen, sonst wäre er vorzeitig, mit zwei verlorenen Kämpfen, ausgeschieden. Gegen Daniel Mezger vom SC Korb machte er alles richtig und gewann mit 2-0 und 4-1. Jetzt wurden die 8er Pools zusammgelegt und Alex nächster Kontrahent hieß Hannes Wagner vom AC Lichtenfels aus Bayern. Ohne Chance schickte ihn der Bayer von der Matte. Kein Wunder, denn er war der Durchstarter des Turniers und wurde verdienter Deutscher Meister. Sicherlich hatte sich Alexander mehr versprochen. Mit seiner Leistung platzierte er sich im Mittelfeld und wurde Achter. Letztendlich so der Ausrichter, wurde eine leicht steigende Teilnehmerzahl von 96 aus 2011 auf 113 registriert. Mit 21 Ringern war das Bundesland Bayern am häufigsten vertreten. Am gleichen Wochenende fand das KSV Pokal Turnier in Pausa statt. Hier traten von unserem Ringerverein sieben Kämpfer der Altersklassen C und D an. In der leichtesten Gewichtsklasse mit bis 23Kg wurde durch Maximilian Lauterbach, nach Meinung des Trainers Michael Radtke, die beste kämpferische Leistung gezeigt und diese mit einem vierten Platz belohnt. Hoch eingeschätzt wurde ebenfalls der Kampfgeist von Neuling Gabriel Püschel (-34Kg), der bei starken Gegnern auch einen vierten Platz belegte. Trainingsfleiß spiegelte sich bei einem sehr guten und für den RVE Einzigen 1.Platz von Toni Heinig bis 38 Kg wieder. Einen 2.Platz errang Anton Vieweg, Dritte Plätze belegten Moritz Frey und Marius Barta.

Zum Zschopauer Sparkassenpokalturnier am 17.03.2012 schickte der RVE sieben Jugendliche ins Rennen um die Medaillen zu erkämpfen. An diesem Turnier gibt es eine Besonderheit. Altersklassen spielen keine Rolle. Hier werden die Teilnehmer nur nach ihren Gewichtsklassen eingeteilt. Das bedeutet, dass der Altersunterschied auf der Matte auch mal etwas größer sein kann. „Alle Ringer boten eine durchweg positive Leistung“, so der verantwortliche Betreuer Herr Barta. Einen ersten Platz belegten jeweils Toni Heinig in seinem 38Kg Limit, Tim Hamann mit 34Kg und Marius Barta in der 46er Klasse. Silbermedaillengewinner wurden: Maximilian Lauterbach (23Kg), Moritz Frey (28Kg) und Markus Püschel (38Kg). Anton Vieweg (42Kg) verlor im Pool gegen seinen momentan stärksten Kontrahenten Alexander Porst aus Plauen und konnte daher „nur“ ins kleine Finale einziehen. Diese Hürde zur Bronzemedaille meisterte er dann wieder in „alter Manier“ und gewann. Weitere Pokale für den besten Kämpfer und besten Techniker gingen auch an Lugauer Ringer: einmal an Toni Heinig und bester Techniker wurde Markus Püschel. Bei 80 Teilnehmern aus 10 Vereinen ging das Mannschaftswertungsgold an die Jugend des RVE. Mit großem Abstand folgten Chemnitz und Plauen. Der Vorstand gratuliert allen hier erwähnten zu ihren Leistungen und weiterhin zu den gelungenen Turnierergebnissen aus Pausa und Zschopau.

Kraft Heil! Bericht von Kati Blachut



Osterüberraschungen und Familientag am Ostermontag



Über die Ostertage vom **6. bis 9. April 2012** wird der Osterhase im Bergbaumuseum Oelsnitz für bunte Überraschungen sorgen. Der Museumsrundgang und die spannenden Geschichten und Anekdoten aus der Welt der Kohlekumpel werden somit für kleine und große Besucher immer wieder versüßt.

Höhepunkt der Osterfeiertage im Bergbaumuseum ist der Familientag am Ostermontag, den 9. April. Kinder-Mitmachangebote, natürlich in Gesellschaft des Osterhasen, und Sonderführungen mit dem Kinderklub des Museums (11.30 Uhr und 14.30 Uhr) sorgen für ein farbenfrohes Familienprogramm.

Um 10 Uhr geht das Puppen-Mitmach-Theater Kaspers Märchenstube aus Crimmitschau mit den Kindern auf Schatzsuche. Kasper möchte gern den versteckten Schatz finden und die Kinder können ihm dabei helfen. Gemeinsam mit Kasper werden sie außerdem dem Räuber das Handwerk legen. Das Stück ist für Kinder ab 2 Jahren geeignet.

Von 10 bis 16 Uhr heißt es Manege frei beim Öffnen des großen Zirkuskoffers. Geschicklichkeit ist beim Stelzenlauf oder dem Balancieren oder Jonglieren mit Bällen gefragt. Die Ergotherapie Kringelbunt aus Oelsnitz betreut dabei die kleinen Künstler und ist sehr gern behilflich.

Weiterhin können sich vor allem die kleinen Besucher beim Kinderschminken faszinierend verwandeln lassen. Und wer selbst Hand anlegen möchte, für den locken verschiedene Basteleien. Die Kreativangebote werden von den Kultur- und Freizeitzentren Lugau und Marienberg ausgestellt. Zudem freuen sich bei schönem Frühlingswetter ganz bestimmt die kleinen „Schachtziegen“ im Streichelzoo über viel Aufmerksamkeit der Museumsbesucher.

Die „Bergmannsstube & Cafe“ am Museum lädt über Ostern zum Imbiss oder zu Kaffee und Kuchen ein.

Kontakt: Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge, Carmen Bindrich, Pflockenstraße, 09376 Oelsnitz/Erzgebirge, Tel. 037298 / 93 94-0, www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

Das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

Dem Osterhasen folgt die Blumenfee

In den Ferien nach dem Osterfest lädt am Mittwoch, den **11. April 2012** das Crimmitschauer Puppen-Mitmachtheater Kaspers Märchenstube ein. Um 10.00 Uhr wird „Die Blumenfee“ aufgeführt. Das liebevolle Märchen ist für Kinder ab 2 Jahre geeignet. Bei dem Mitmachtheater dürfen alle Kinder dem Kasper bei der Suche nach dem gestohlenen Glöcklein und Krönlein helfen und zum Schluss sich persönlich vom Kasper verabschieden. **Darüber hinaus freut sich das Team des Bergbaumuseums in der gesamten Ferienwoche über kleine und große Gäste.** Dabei wird das Befahren des großen, schon von weitem zu sehenden Förderturmes und der anschließende Rundgang auf den Spuren des Schwarzen Goldes mit spannenden Geschichten und Anekdoten aus der Welt der Kohlekumpel ganz bestimmt zum Familien-Ferienenerlebnis.

Auch das Stöbern durch frühere Zeiten in der Sonderausstellung des Kinderklubs des Bergbaumuseums „Ein Lohntag im Schacht“ wird die Kinder begeistern. Eingekleidet in damals modische Klamotten können die Kleinen hier durch die Zeiten wandeln, als die Bergleute in Begleitung ihrer Familien in der Lohnschalterhalle zum großen Lohntag ihr Geld ausgezahlt bekamen. Ideal für das Thema ist die Ausstellung in der Lohnschalterhalle des Museums zu sehen.

Schau wirft Licht auf erste Frau im Ilmenauer Bergbau

Sonderausstellung Sidonia Hedwig Zäunemann 1711-1740

Wer war diese Frau, auf die der erste überlieferte Aufenthalt in einem Bergwerk zurückgeht? Eine Wanderausstellung des GoetheStadtMuseums Ilmenau gewährt Einblick in diese spannende Frage. **Vom 17. April bis 28. Mai 2012** ist diese Sonderausstellung zur Poetin und ersten Frau im Ilmenauer Bergbau im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge zu sehen. Sidonia Hedwig Zäunemann sah sich als Frau dem Manne ebenbürtig und tat etwas, das sich für Frauen ihres Zeitalters nicht schickte: Sie fuhr am 23. und am 30. Januar 1737 ins Ilmenauer Bergwerk ein. Das Erlebte fasste sie im Anschluss in dichterische Zeilen. Es muss eine Sensation gewesen sein. Sie schrieb sie ein für Frauen unübliches Gedicht mit 39 Strophen, das sie später als ihr Hauptwerk bezeichnete. Veröffentlicht wurde das Gedicht 1738 im Gedichtband „Poetische Rosen in Knospen“. Es war das Jahr der Verleihung des Ehrentitels einer kaiserlich gekrönten Dichterin durch die Universität Göttingen. Kein Geringerer als Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832) befasste sich mehr als vierzig Jahre später mit dem Ilmenauer Bergbau und besaß in seiner Bibliothek das lyrische Werk der Sidonia Hedwig Zäunemann. Die Ausstellung wird im Foyer des Rundbaus des Bergbaumuseum Oelsnitz gezeigt und kann im Ausstellungszeitraum täglich außer montags zwischen 10 und 17 Uhr besichtigt werden.

Bühne frei für „Partnerwahlk(r)ampf“ im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

Zum nächsten SCHACHTGEFLÜSTER in einzigartiger Atmosphäre im Förderturm des Bergbaumuseums Oelsnitz ist das Dresdner Kabarett NOTENKOPF zu Gast. Das Programm am Samstag, den **19. Mai 2012 um 19.00 Uhr** trägt den Titel „Partnerwahlk(r)ampf“. Damit sei ein amüsanter Abend, an dem wohl jeder auch über seine eigenen Erfahrungen schmunzeln kann, versprochen. Wer für sich einen Partner sucht, hat zunächst einmal den Krampf der Wahl. Frau und Mann in allen Konfektionsgrößen, Altersklassen und Geruchsnoten, ob neu oder gebraucht – der Markt bietet ein reichhaltiges Angebot an paarungswilligen Singles. Hohe Scheidungsraten sorgen für ständigen Nachschub. Wer wählen und erwählt sein will, muss in den Wahlkampf ziehen. Und das möglichst mit der richtigen Verkaufsstrategie. Eine musikalisch-kabarettistische Wahlkampfveranstaltung für jederfrau und jedermann. Also für alle, die sich einen Vorsprung vor der Konkurrenz sichern wollen. Das Kabarett NOTENKOPF mit Romy Hildebrandt und Jörg Lehmann gewann im Jahr 2010 bei den 9. Oelsnitzer Kabarett-Tagen den "Oelsnitzer Barhocker". Karten für das SCHACHTGEFLÜSTER sind im Vorverkauf an der Museumskasse zum Preis von Euro 11,- erhältlich oder unter 037298 / 93 94-0 telefonisch bestellbar. Der Kartenpreis an der Abendkasse beläuft sich auf Euro 13,-

Wissenswertes | Termine | Informationen

Förderverein Bergbaumuseum
Oelsnitz/Erzgebirge

Einladung zum Bergmanns- Stammtisch

Der Vorstand des Fördervereins Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge e. V. lädt alle ehemaligen Bergleute und bergbauinteressierte Einwohner zum nächsten Bergmanns-Stammtisch ein.

Ort: Bergmannsstube und
Café am Bergbaumuseum
Termin: 11. April 2012, 17:00 Uhr

BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Veranstaltungsplan für die Gruppe STOLLBERG

Jeden 2. Dienstag 19.00 Uhr und jeden letzten Sonnabend im Monat, 15.00 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Hohenecker Straße 6, Stollberg

10.04. / 28.04. / 08.05. / 26.05. /
12.06. / 30.06.

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie, Bahnhofstraße 1, 09366 Stollberg / Tel.: 037296-78725 hat jeden Dienstag von 15.00 bis 19.00 Uhr Sprechzeit. (auch nach Vereinbarung)

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch ständig möglich:

Frau Jenatschke:
Tel.: 037296-17916

Herr Gerlach, Sozialtherapeut:
Tel.: 0160 99684421

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Rückblicke – Familienfasching

Am Rosenmontag, dem 20. Februar, lud das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau zum schon traditionellen Familienfasching unter dem Motto „Kunterbuntes Treiben im Märchenwald“ ein. Zirka 40 kleine Närrinnen und Narren folgten der Einladung und kamen z.B. als Prinzessinnen, Ninjas oder Piraten verkleidet mit ihren Eltern oder Großeltern. Nach der Kinderdisco mit Rucki-Zucki und einer zünftigen Polonaise wurden jede Menge lustige Spiele, wie z.B. Luftballontanz oder das Mumienspiel durchgeführt. Zur Stärkung gab es für die Kinder Pfannkuchen, für die Erwachsenen Kaffee und Kuchen. Zum Schluss wurden natürlich die besten und ausgefallensten Kostüme prämiert. (Text: Michael Thümmeler)

22. Erlebniswanderung am 26. Februar 2012 war ein voller Erfolg

Das launische und nasskalte Wetter hat 134 Wanderer am 26. Februar nicht davon abgehalten, an der 22.lebnistour des kul(T)our-Betriebes des Erzgebirgskreises und der „Freie Presse“ Stollberg teilzunehmen. Der Weg führte dieses Mal von Erlbach-Kirchberg nach Ursprung und zurück. Das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, die Gemeindeverwaltung Erlbach-Kirchberg und der Wanderverein „Gipfelstürmer“ aus Erlbach-Kirchberg und Gersdorf organisierten eine tolle Winterwanderung. Frau Heidrun Hädler aus Amtsbauern konnte als 4.444 Teilnehmerin aller Lebnistouren mit einem Präsentkorb von der Bürgermeisterin der Gemeinde Erlbach-Kirchberg geehrt werden. Übrigens erhielt jeder Wanderfreund eine schöne Anerkennungsurkunde für die erwanderten 12 km Fußmarsch. Das kam gut an. **Fazit:** Ende gut, alles gut. Auf ein Neues am 13. Mai zur 23. Lebniswanderung, diesmal in Stollberg. Start ist 9.00 Uhr am Kulturbahnhof, Bahnhofstraße 2. Wir laden schon jetzt alle Wanderfreunde ein. (Text: Cathleen Junghardt)



Märchennachmittag

Am 4. März luden die Theaterkids des Lugauer Kultur- und Freizeitzentrums zum Märchennachmittag ein. Das Ganze wurde rege angenommen. Um die 50 Gäste konnte die Freizeiteinrichtung begrüßen. Ein zauberhaftes Märchencafé lud zum Verweilen ein. In einem großen, kuscheligen Märchenbett lauschten die Kinder den Erzählungen von Emanuel Korb, welcher die eine oder andere Geschichte auf moderne Art interpretierte. Durch musikalische und effektvolle Untermalung tauchten die Zuschauer mitten hinein in die Welt der Märchen. Ein weiterer Höhepunkt war die Inszenierung „Der Froschkönig“. Moosmännchen und die bitterböse Sumpfhexe treiben hier ihr Unwesen. Doch auch die wunderschöne Prinzessin, gespielt von Natalie Glienke und ihren Vater, den etwas seltsamen König, alias Stephanie Langer, erlebten die Besucher. Zwar wird es in nächster Zeit keinen derartigen Märchennachmittag mit den Theaterkids geben, doch den Froschkönig kann man sich am 13. Mai an der Lugauer Facius Villa anschauen. Danach gibt es erst im Oktober wieder ein neues Theaterstück zu sehen. Seit 2003 gibt es die Lugauer Theaterkids. Derzeit hat die Truppe 20 Mitglieder. 2013 feiern die Mimen dann ihr zehnjähriges Bestehen. (Text: Kanal eins)

Osterhasenolympiade

Manni Mümmel lädt am Gründonnerstag, dem 5. April, zur 3. Osterhasenolympiade ein. Von 16:00 bis 18:00 Uhr könnt ihr euch bei verschiedenen Spielen rund um's Ostereis ausprobieren. Für jedes Kind gibt es zum Schluss ein kleines Osternest. Ab 18.15 bis ca. 19.00 Uhr ist ein Höhenfeuer auf der Freifläche geplant. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Unkostenbeitrag für Kinder: 3,50 Euro. Anmeldung unbedingt erforderlich.

Neue Hobbykurse – Leute machen Kleider

„Do it yourself“ – selbst Schneidern, Stricken, Häkeln von Deiner Unikatmode. Wer hat Lust sich als tapferes Schneiderlein zu versuchen oder möchte nach einem anstrengenden Büroalltag nur kreativ sein?

mittwochs, 16:00 Uhr – Schneidern für Jedermann
donnerstags, 16:00 Uhr – Häkeln und Stricken

Kultur

poetische
notizen**Vogelgezwitscher**

Knospen sprießen aus dem Boden
Grün zieht langsam über's Land
und aus trist grau trübem Schein
zieht langsam wieder Leben ein.

Sonnenstrahlen zwischen Wolken
scheinen hell und warm zugleich.
Draußen spielen Kinder wieder
singen fröhlich ihre Lieder.

Und ich höre
in der Ferne
Frühling.

Andreas Glanz

BUCH-TIPP**Mein Heiliges Land**

Michael Degen

Geboren in Chemnitz am 31. Januar 1932 wurde Michael Degen gerade 80 Jahre alt. Als Kind lebte er versteckt zusammen mit seiner Mutter in Berlin, um der Deportation in die Vernichtungslager zu entgehen. Bekannt wurde er einem breiten Publikum vor allem als Schauspieler im Fernsehen, u.a in verschiedenen Serien. Als Theaterschauspieler hat er auf allen bedeutenden deutschsprachigen Bühnen gestanden. In den 50-er Jahren spielte er unter Bert Brecht am Berliner Ensemble. Seit rund 10 Jahren hat er sich auch einen Namen als Autor gemacht. In „Mein Heiliges Land“ beschreibt er seine Zeit in Israel seit 1949. Auch dort arbeitete er als Schauspieler. Er kam nach Deutschland zurück, weil er wieder in seiner Muttersprache spielen wollte.

Dieses Buch ist im Rowohlt-Verlag erschienen. Es kann in allen Buchhandlungen zum Preis von 9,99 Euro bestellt werden.

WEITE

Ein Tunnelblick ist das Gegenteil eines weiten Horizontes. Wer einen Tunnelblick hat, nimmt nur einen kleinen Ausschnitt der Wirklichkeit wahr, eben den Ausschnitt, der durch seinen Tunnel zu sehen ist. Wer mit Scheuklappen durchs Leben geht, kann nicht sehen, was links und rechts geschieht. Das kann für Pferde hilfreich sein - als Lebensprinzip ist es ungeeignet. Diesen Tunnelblick und solche Scheuklappen gibt auch in der Vertikalen. Breit ist dieses Bild ja. Dennoch gibt es nicht viel von der Wirklichkeit wieder.

Es zeigt von allem nur einen Ausschnitt, lässt nichts richtig erkennen. Breite ist noch nicht Weite. Wer den Kopf hängen lässt oder nur nach unten richtet, versteht die Zusammenhänge nicht, sieht das Entscheidende nicht, hält Nebensächliches für den Mittelpunkt. Wer seine Umgebung (und mehr) erkennen und begreifen will, muss seinen Kopf erheben und hochschauen. Wer das Blau des Himmels sehen will, muss seinen Blick nach oben richten. Von oben kommt nun einmal das Licht. Und zum Licht strebt alles Leben.



Historisches

1992: Der Aufbau beginnt

1990 / 91 konnte recht schnell mit Instandsetzungs- und Renovierungsarbeiten an Gebäuden begonnen werden. In einem ähnlich maroden Zustand wie viele Gebäude war aber die gesamte technische Infrastruktur – soweit sie überhaupt vorhanden war. Bevor Wasser und Abwasser, Gas, Telefon und schließlich die Straßen selbst erneuert werden konnten, mussten umfangreiche Planungen vorausgehen. Die Strukturen der Versorgungsunternehmen veränderten sich noch, teilweise war unsicher, wer die Versorgung übernimmt und die Leitungssysteme erneuern muss.

Schon im Januar 1992 berichtete der „Lugauer Anzeiger“ über die Überlegungen zur Gasversorgung – noch strömte Stadtgas durch die Leitungen. Ebenfalls im Januar 1992 wurde mit dem Bau des ersten Abwasserkanals begonnen, der von der Flockenstraße durch die Aue zur Oelsnitzer Straße führte. Im Februar stand ein Artikel im „Anzeiger“ unter der Überschrift „Telefonieren in Lugau – bald ein Kinderspiel?!“.



Das weitaus größte Bauvorhaben war aber die komplette Erneuerung der Infrastruktur in der B 180 zwischen Bahnübergang und Erlbacher Straße. Am 28. Juli 1992 begann am Bahnübergang mit dem Herausreißen der ersten Pflastersteine die Erneuerung der Wasserleitungen. Kurze Zeit später wurde an der Pestalozzistraße mit dem Bau des Abwasserkanals begonnen. Bis zum Spätherbst waren Wasser- und Abwasserleitungen verlegt. Im „Lugauer Anzeiger“ war zu lesen: „Ein großes Aufatmen geht durch Lugau: die Bauarbeiten an der B 180 gehen dem Ende entgegen – zunächst einmal.“ Dieser knappe Satz lässt erahnen, welche dramatische Belastung diese Baumaßnahme für die Lugauer Innenstadt bedeutete. Damit der Baustellenbereich während der Winterpause wenigstens einigermaßen zu passieren ist, wurde eine provisorische Decke aufgezogen.

Eine große Baustelle waren auch die sozialen Strukturen. Im Frühjahr 1991 war der Lugauer Ortsverband der Johanniter-Unfallhilfe gegründet worden. Mit einem Erste-Hilfe-Kurs begann die Arbeit. 1992 wurde zum entscheidenden Jahr: Die Johanniter übernahmen verschiedene Einrichtungen bzw. eröffneten sie neu. Am 1. April wurde die Sozialstation – bisher eine städtische Einrichtung – in die Trägerschaft der Johanniter übergeben. Die Leitung übernahm Kerstin Juppe. Am gleichen Tag nahm die Rettungswache den Betrieb auf. Sie wurde von Michael Kestel geleitet. Am 1. August wurde schließlich der Kindergarten an der Vertrauenssackstraße an die Johanniter übergeben. Der Kindergarten unter der Leitung von Ingrid Böttger erhielt den Namen „Kinderland“. Mit dem 2. Johanniter-Fest am 30. August im Gelände des Kindergartens wurde dieses bedeutsame Jahr der Johanniter in Lugau gefeiert. Weil 1992 die Arbeit der Johanniter in Lugau so richtig begann, wurde 2002 das 10-jährige Jubiläum gefeiert. Und deshalb wird im Juni 2012 das 20-jährige Bestehen gefeiert – gemeinsam von den drei Einrichtungen der Johanniter, den anderen Arbeitszweigen in Lugau und vielen Gästen.

1993: Lugau unter Spannung

Der Aufbau in dieser Zeit war kein Sonntagsspaziergang. Im Rückblick ist es erstaunlich, wie viel sich rasant veränderte und was in kurzer Zeit neu entstand. Dabei mussten die Verantwortlichen viele Lösungen finden, für die es keine fertigen Rezepte gab. So ist es kein Wunder, dass sich Konflikte entwickelten und dass an manchen Stellen Lugau „unter Spannung stand“.

Im März wurden die Bauarbeiten an der B 180 mit dem Verlegen der Gasleitungen fortgesetzt. Ende August stellte dann die Erdgas Südsachsen GmbH die Gaslieferung in Lugau von Stadtgas auf Erdgas um. Im Spätsommer wurde der Bahnübergang für die Gas- und Wasserleitungen durchörtert. Nun musste „nur noch“ die Straße grundhaft ausgebaut werden. Der Baubeginn verzögerte sich bis Ende November. Schon bald herrschten katastrophale Verhältnisse im Baustellenbereich, wie es in einem Bericht des „Lugauer Anzeigers“ heißt. Das Unverständnis und die Wut der Anwohner, besonders der Gewerbetreibenden, waren groß.

Konfliktträchtig war auch die Zukunft des kommunalen Wohnungsbestandes. Die vollständige Sanierung der kommunalen Neubauwohnungen am Steegenwald und die Privatisierung beherrschten auch eine Einwohnerversammlung. Ein ständiges, ebenfalls heftig umstrittenes Thema der Stadtverordneten war die Organisation der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung: dieser oder jener Zweckverband, vielleicht ein Unterverband oder eine Zweckvereinbarung, vielleicht eine GmbH? Dazu kamen viele weitere Konflikte, z.B. um das ehemalige Schraubenwerk und das ehemalige Kulturhaus.

In den Fragestunden der Stadtverordnetenversammlungen ging es oftmals heiß her. Über die Medien wurden heftige Angriffe auf die Verantwortlichen der Stadt geführt. Anfang November fanden innerhalb von sechs Tagen vier Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung statt. Schließlich wurde am 10. November Klaus Thiele abgewählt und sein Stellvertreter Rainer Unfried mit der Wahrnehmung der Geschäfte bis zur nächsten Wahl beauftragt.

Ein Neuanfang gelang mit der Gründung der Verwaltungsgemeinschaft zwischen Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung. Am 26. Oktober wurde die Gemeinschaftsvereinbarung von den drei Bürgermeistern unterzeichnet. Knapp ein Jahr zuvor hatte Lugau den Austritt aus der Verwaltungsgemeinschaft „Glückauf“ erklärt.

Auch die Lugauer Kreuzkirche war 1992/93 eine große Baustelle. Es fing ganz harmlos an: Der schadhafte Fußboden sollte erneuert werden. Mit jedem Spatenstich und mit jedem Hammerschlag zeigten sich neue Schäden. So kam es ungeplant zu der dringenden nötigen vollständigen Sanierung. Kurz vor Weihnachten 1992 konnte der erneuerte Dachreiter neu bekrönt werden. Am 19. September 1993 wurde der Festgottesdienst zur Kirchweihe gefeiert. Dieser Kirchweihgottesdienst war zugleich der Höhepunkt der Festwoche, mit der das Jubiläum „150 Jahre Lugauer Kirche“ gefeiert wurde.





Zu Gast in den „Kammgarnstuben Lugau“

Seit nunmehr fast einem halben Jahr werden die „Kammgarnstuben“ im PALETTI PARK durch Renè Schowin – ebenfalls Inhaber des Restaurants „Homage“ in Stollberg - und seinem Team betrieben. Neben altbewährtem wie, gutbürgerlicher Küche und familiärem Ambiente, werden auch viele neue Angebote für die Gäste bereitgehalten. Die Speisekarte wurde Anfang des Jahres nach den Wünschen der Restaurantgäste überarbeitet, so werden jetzt deutlich mehr Schnitzelvariationen und Pfannengerichte sowie erzgebirgische Spezialitäten angeboten. Trotzdem ist die Küche jung und frisch, denn neben traditionellen Gerichten wie dem „Buttermilchgetzen“ stehen auch leichte Salate oder beispielsweise porchiertes Dorschfilet auf Erbsenrisotto in der Karte. Saisonale Höhepunkte wie demnächst die „Spargelzeit“ finden in separaten Einlegern Beachtung. Bei der Zubereitung der Speisen werden ausschließlich frische Produkte ohne Geschmacksverstärker und Konservierungsstoffe verarbeitet. Gleiches trifft auf die wechselnden Tagesangebote im angeschlossenen Bistro zu, welches die Gäste und Kunden des PALETTI PARK insbesondere wochentags im Rahmen ihres Einkaufsbummels frequentieren. Besonders vielfältig lassen sich alle Arten von Festen in den Kammgarnstuben ausrichten. Hier steht das separate Vereinszimmer für die familiäre Geburtstagstafel ebenso zur Verfügung wie die Bowlingbahnen für Kindergeburtstage und Firmenfeiern. Für Ihre Feier zu Hause nutzen Sie den CATERING-Service für 15 bis 150 Personen, ganz nach Ihren Vorstellungen und Wünschen. Lassen Sie sich überraschen von individuell gestalteten Buffets, natürlich ausschließlich mit frischen Produkten. Für die kommende warme Jahreszeit bieten die Kammgarnstuben die Spezialität des Hauses den „Smoker“, wo Fleisch bei mäßigen Temperaturen heiß geräuchert wird, an. Wenn gewünscht, ist natürlich auch die notwendige Ausstattung mit Geschirr, Besteck, Gläsern bis hin zur personellen Unterstützung lieferbar.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen ein frohes Osterfest.

Wichtige Mitteilung!

„Drei Diebische Elstern“ im Oelsnitzer Bergbaumuseum

Hektische Vorbereitungen, die Ankunft einer Schlagersängerin, ein verfluchtes Gemälde und Geldsorgen so weit das Auge reicht; mit all diesen Problemen muss sich die Inhaberin der Lugauer Gaststätte „Zur fetten Ent“, Reinhild Lachmann, herumschlagen. Durch den riesigen Schuldenberg ihres Vaters steht die Existenz ihrer Gaststätte auf dem Spiel. 30.000 Euro muss Reinhild bis zum Silvesterabend zurückzahlen, doch das ist alles andere als machbar. Deshalb begibt sie sich des Nachts auf Raubzüge durch Lugau, um mit Ach und Krach die genannte Summe zusammenzubekommen. Unterstützt wird Reinhild durch ihre Schulfreundin Liselotte und die Angestellte Traudl. Doch die Erträge reichen hinten und vorn nicht. Die einzige Rettung besteht im Diebstahl des sagenumwobenen Gemäldes der Jungfrau Maria. Das gehört einem Schweizer Pfarrer, welcher aufgrund einer Autopanone in der „fetten Ent“ verweilt. Doch am Ende geht alles drunter und drüber. Als auch noch eine Privatermittlerin anreist, um die mysteriösen Vorgänge aufzudecken, scheint alles aussichtslos...



Wer sich dieses Spektakel selbst ansehen möchte, der erhält am Samstag, den **31. März 2012, 19:30 Uhr** die letzte Gelegenheit. Tatort ist das Bergbaumuseum Oelsnitz, welches ab 18:30 Uhr die Pforten für die Besucher öffnet. Karten (4,50 Euro pro Person) sind im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgässchen 8, Telefon: 037295/2486 oder an der Abendkasse erhältlich. **Kommen Sie vorbei und genießen Sie Theater vom Feinsten!!!**

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.theaterkids.net

Veranstaltungshinweise

Veranstaltungen

■ Hohenstein-Ernstthal

noch bis 29.04.

Ausstellung „Otto Baumgärtel

„Vom Musterzeichner zum Kunstmaler“

im Rathaus, Altmarkt 41 in Hohenstein-Ernstthal
Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses

Mo, Die, Fr. 9.00-12.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei!

Information: 03723 402413, Frau Ebersbach

15.03.–13.05.

Ausstellung „Möglicherweise“ – Grafiken von Birgit Reichert in der Kleinen Galerie, Dresdner Straße 34 in Hohenstein-Ernstthal, Information: 03723 402413, Frau Ebersbach

08.04., 10.00–18.00 Uhr

1-Euro-Baden und 4-Euro-Sauna zum Ostersonntag im HOT-Badeland, An der Schwimmhalle 1 in Hohenstein-Ernstthal. Information: 03723 40170, Herr Sprunk

12.–14.04.

8. Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb für Soloinstrumente – Gitarre, Mandoline und Zither im Lessing-Gymnasium, Schulstraße in Hohenstein-Ernstthal
Information: 03723 3398, Frau Rittmüller

18.04., 16.00 Uhr

Generationen-Universale – Thema: „Der Traum vom Fliegen“ im MehrGenerationenHaus, Logenstraße 2 in Hohenstein-Ernstthal, Information: 03723 678053, Frau Bradler

18.04., 19.30 Uhr

Rathauskonzert „Die Muggefugg-Symphoniker“ im Ratsaal des Rathauses, Altmarkt 41 in Hohenstein-Ernstthal
Information: 03723 402410, Frau Günther

■ Gemeinde Gersdorf

22. April, 10.00 Uhr

Tag des deutschen Bieres – Glückauf-Brauerei und Brauereigasthof „Grünes Tal“, Ansprechpartner: Glückauf-Brauerei GmbH, Telefon: 037203/9100

Die Metropolen der Welt an einem Tag besuchen – Osterausflug in die Miniwelt im sächsischen Lichtenstein

Mit dem Saisonstart am 30. März öffnet diese besondere Welt im Kleinen bereits zum 14. Mal ihre Tore. Dann heisst es in Lichtenstein wieder „Wir legen Ihnen die Welt zu Füßen... und bringen Sie in den Kosmos!“

Ganz in Familie von der Antike bis in die Gegenwart spazieren und über 100 weltbekannte Bauwerke als detailgetreue Nachbauten in Miniaturgröße (Maßstab 1:25) erleben. Wandern Sie zu den Metropolen der Welt. Begeben Sie sich an einem Tag nach Dresden mit der Frauenkirche (bestehend aus 22.000 kleinen Sandsteinen), nach Paris mit dem 12 Meter hohen Eiffelturm, nach London mit dem Tower, nach New York mit der Freiheitsstatue, nach Sydney mit dem Opernhaus oder neuerdings auch nach Moskau. Seit dem Spätherbst 2011 kann in der Miniwelt die Basilius-Kathedrale von Moskau in ihrer bunten Pracht bewundert werden.

Die Miniwelt vermittelt auf ihrem 6,5 Hektar großen Gelände einen Eindruck von den Schätzen unserer Erde!

Zu Ostern nimmt „Meister Lampe“ Groß und Klein mit zum „Spaziergang durch die Welt“. Von Karfreitag bis Ostermontag warten in der Miniwelt verschiedene Überraschungen auf die Kinder.

Immer wieder faszinierend – die technische Modellwelt
Der Airbus A310 hebt ab und dreht über den Köpfen der Besucher seine Runde. Die Schwebbahn führt auf den Fichtelberg, Schiffe kreuzen auf der Nord- und Ostsee. Einige Loks und Züge steuern

12. Mai 2012

Sonderfahrt zum „TÜV“ für Schienenfahrzeuge nach Görlitz und zu den Ostsächsischen Maschinenhaustagen in Löbau



Steigen Sie ein und fahren Sie mit unserer roten Triebwageneinheit von Chemnitz Hbf, über Flöha, Oederan, Freiberg und Dresden, vorbei an der wunderschönen Stadt Bautzen, in die historisch wertvolle und lebenswerte Stadt Görlitz. Wir besuchen dort den „TÜV“ für Schienenfahrzeuge in Görlitz-Schlauroth, wo Sie Informationen über die Sicherheitsprüfungen für Fahrzeuge der Eisenbahn in Vergangenheit und Gegenwart bekommen.

Wer andere Interessen in Görlitz verfolgen will, kann auch an einer kleinen Stadtführung teilnehmen (Bitte Absprache mit Veranstalter der Sonderfahrt nehmen). Auf der Rückfahrt besuchen wir anschließend die Ostsächsischen Eisenbahnfreunde in Löbau zu den dortigen „Maschinenhaustagen“ im und am Lokschuppen. Nach einem wunderbaren Tag in Niederschlesien und der Oberlausitz geht es zurück in die Heimat, nicht ohne den berühmten „Canaletto-Blick“ auf die Altstadt von Dresden zu genießen.

Abfahrt in Chemnitz Hbf: ca. 7:45 Uhr
Rückkehr in Chemnitz Hbf: ca. 19:30 Uhr

Fahrtfreie incl. Besuch „TÜV“ Görlitz und Eintritt in Löbau
ab Chemnitz: Erw.: 56,50 €, Kind 6 – 14 Jahre: 38,- €, Fam.-karte (2 Erw., 2 Kinder): 150,- €
ab Freiberg: Erw.: 52,50 €, Kind 6 – 14 Jahre: 34,- €, Fam.-karte (2 Erw., 2 Kinder): 138,- €
ab Dresden: Erw.: 48,50 €, Kind 6 – 14 Jahre: 30,- €, Fam.-karte (2 Erw., 2 Kinder): 126,- €

Weitere Unterwegszustiege bitte auf Anfrage.
Achtung: Begrenztes Platzangebot!

Vorbestellung ab sofort möglich unter folgender Telefonnummer:
0160 974 72 831 oder 03741/598494
Weitere Info's unter www.museumsferkel.de



Traditionsgemeinschaft Ferkeltaxi e.V.

die Kinder selbst, gleich hinter dem Eiffelturm. An manchen Gebäuden gibt es Taster, drücken und überraschen lassen. Lustige Wasserspiele und ein Spielplatz erwarten die Kinder. In der Schauwerkstatt besteht die Möglichkeit selbst kreativ tätig zu werden.

ZWEI in EINEM – Besuchen Sie die Miniwelt und den Minikosmos für einen Eintrittspreis.

Im modernsten Kleinplanetarium Sachsens erleben die Besucher in bequemen bewegbaren Stühlen eine Reise bis ans Ende des Universums. Der Minikosmos, das digitale Sternentheater, vermittelt in verschiedenen Shows fantastische optische und akustische Eindrücke.



■ Öffnungszeiten 2012:

30. März bis 4. November, täglich 9 – 18 Uhr

Anfahrt: A4 – Abfahrt Hohenstein-Ernstthal, A72 – Abfahrt Hartenstein

Eintrittspreise Miniwelt inklusive digitale Show(s) im Minikosmos
Erwachsene 9,50 EUR, Kinder ab 5 Jahre 7,50 EUR, Familien 30 EUR (2 Erw. bis zu 4 Kinder [5–15 Jahre])

Weitere Informationen unter www.miniwelt.de · Tel. 037204 72255



Anzeigen



Johanniter Sozialstation in Lugau

Umfassende pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich:

 **037295 50320**

 sozialstation.lugau@juh-sachsen.de

Sozialstation Lugau
Hohensteiner Str. 12
09385 Lugau

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben 

HOLZart

Neuheit
2012

Bianca Uhlmann
Obere Hauptstraße 4 | 09385 Lugau
Telefon: 03 72 95 - 90 08 30

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr



 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 

hgg-Dienstleistung ■ Haus ■ Hof ■ Garten

Inh. L. Tauber 09385 Lugau · August-Bebel-Straße 10
Tel. 037295/54638 · Fax: 037295/54668 · Handy: 0171/8836177

Unsere Angebote: Renovierungsarbeiten
Baum- und Heckenschnitt
Gartenservice/Laubenbau, -sanierung
Holzschutzarbeiten u. v. m.



Sie haben ein Problem? Dann rufen Sie an ...



Blumenbringeservice für Ursprung und Lugau

Bei einer Bestellung bis 12:00 Uhr liefern wir Ihnen die Blumen noch am selben Tag zu Ihnen nach Hause. Ab einem Bestellwert von 10 € ist die Anlieferung kostenfrei!



Frohe Ostern!



Bäckerei Seifert



www.baeckerei-seifert.de
e-mail: baeckereiseifert@web.de

Inhaberin: Karla Seifert

Hauptgeschäft
Neue Gasse 7, 09387 Leukersdorf
Tel. 0371 - 22 17 78

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 5:00 - 18:00 Uhr
Sa 5:00 - 11:00 Uhr

Filiale Ursprung:
Flockenstraße 7, 09385 Ursprung
Tel. 0177 - 5 44 32 20

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 6:00 - 17:00 Uhr
Sa 6:00 - 10:30 Uhr

Aus der Osterbäckerei

- Rüblikuchen und Rüblirot
- gebackene Osterhasen



- Osterbrot
- gebackene Osternester

- leckere Osterbrötchen und Hefezöpfe



Allen ein gesegnetes Osterfest.

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 

Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974
Deutsch, Mathe, Englisch ...

Mini-Lernkreis

Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
oder 03722 - 94 91 68

Lern-Erfolg ist kein Zufall !!

in **Lugau**
und Umgebung

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.

Anzeigen

SECTRA SICHERHEITSSYSTEME

- ✓ kabellose, schnelle Montage Ihrer Alarmanlage
- ✓ geprüft und empfohlen vom Ring deutscher Gutachter
- ✓ Made in Germany

Keine Chance für den Langfinger...

Ihr Ansprechpartner für Ihre Alarmanlage ist...

ELEKTRO LIST

Hohensteiner Straße 1
09385 Lugau
Telefon (037295) 25 10
Telefax (037295) 28 89

PhysioFit
Gesundheit & Entspannung

Frühlings-Angebot
4 Massagen zum Preis von 3

K. Bochmann - F.Nagel
Sallaaminer Str. 82
09385 Lugau

☎ 037295 / 540 740
PhysioFit@gmx.net

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

DAS SONDERMODELL „FC ERZGEBIRGE AUE“ IST DA!

EXKLUSIV IM AUTOHAUS EHRLER

INKL. SIGNIERTEM BUNDESLIGA-FUSSBALL U.V.M.



für nur **11.111€**

(inkl. Klimaanlage, CD-MP3-Radio, Glasschiebedach u.v.m.; inkl. Überführung)

AUTOHAUS EHRLER
... ehrlich und gut

www.ah-ehrlers.de

Stammhaus
09376 Oelsnitz, Bergstraße 1
Tel. (03 72 98) 3 15-0

Filiale
08309 Eibenstock, Karlsbader Str. 5 D
Tel. 037752/2302

RENAULT

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?

Kellerabdichtung • Sperr- u. Sanierputze • schnell • dauerhaft • preiswert
Wohnklimaplatten gegen Schimmel und Kondensfeuchte

VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer
Tel. 0800 448 2000 • www.veinal-sachsen.de

QUALITÄT AM ANZEIGER

Einladung zum „Tag der offenen Tür“ am 04.04.2012 13 – 17 Uhr

Haus am Steegenwald



Wohnanlage für Senioren
Sallaaminer Str. 77
09385 Lugau

Malerbetrieb GmbH Lugau



Hohensteiner Straße 5 • 09385 Lugau
Telefon 03 72 95/25 11
Telefax 03 72 95/4 18 33

Ihr Profi in Farbe und Gestaltung

Fachbetrieb für Fahrzeuglackierungen sowie Malerarbeiten aller Art



**Maler
Meister
Müller**
Qualität aus Meisterhand

*Einen farbenfrohen Frühling und ein schönes
Osterfest wünscht*

Tilo Müller, Maler & Lackiermeister

Tel. 0151/40155328 · e-mail: mueller_tilo@t-online.de

OSTERANGEBOTE *salzgrotte SALAERO*

5 SITZUNGEN für ~~50,- €~~ **40,- €**

**+spezielles Sortiment
in unserem Salzshop**



1 SITZUNG für ~~10,- €~~ **9,- €**

Angebot gültig vom 26.3. bis 5.4.2012

Neumarkt 1 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 679 3322 · www.salaero.de

Anzeige(n)



JS Bau Meisterbetrieb des Bauhandwerks



Jörg Sonntag
09394 Hohndorf
Poststraße 29
Tel./Fax (03 72 98) 3 03 79
Funk (01 73) 3 71 16 30

- Neu-, Aus- u. Umbau • Sanierung
- Fassaden • Trockenbau • Estrich
- Pflasterarbeiten u. a.

Alle guten Wünsche zum Osterfest.



kontakt@js-bau-hohndorf.de · www.js-bau-hohndorf.de

Malermeister René Claus

Oelsnitz · Untere Hauptstraße 80
Telefon: 037298/12 817



- Malerarbeiten jeglicher Art
- Fassadenrenovierung, Wärmedämmung und Gerüstbau
- Fußbodenverlegung sowie Verkauf
- Restauration, Fassadenbilder und Schriftenmalerei

Wir füllen Euer Osternest! Osterbasteln vom 02.- 05. April
täglich 14.30 bis 17.30 Uhr und am Gründonnerstag
kann das Nest beim Osterhasen abgeholt werden

OSTERBRUNCH in den Kammgarnstuben am
Ostersonntag & Ostermontag 10.00 bis 14.00 Uhr
Reservierungen unter 037295-541213

www.paletti-park.de
Lugau - direkt an der B180

C
M
Y
K